



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

43 (26.1.1901) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-88447

# Orneral-Wanzeuger

Telegramm Abreffe: Journal Maunbeim". In ber Boftife eingetragen unter Rr. 2821. Abonnement:

70 Big. monatlich, Bringerlobn 20 Pig, monatlich, burch die Boft bez, incl Boftauffclag M. 8.42 pro Quartal. Juferate: Die Colonel Zeile . 20 Bfg. Ruswärtige Inferate . 25 Die Reflamen-Zeile . 60 Einzel-Rummern . . 5 "

ber Ctabt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

(Babifche Bollszeitung.) Mannheimer Journal.

Telephon: Rebaftion: Dr. 377.

E 6, 2

(111. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Ericheint wöchentlich zwölf Dal.

Riliale: Nr. 815.

Belejenfte und verbreitetfte Zeitung in Dannheim und Umgebung.

E 6. 2

für ben Inferatentheil: Rari Apfel. Gtotationsbrud und Berlag ber Dr. D. Daad'iden Buch-bruckerei (Erite Manntel (Das Mannheimer Journals ift Gigenthum des katholischev Bürgerhospitals.) jämmlich in Mannheim.

Berantwortlich für Bolitif: Dr. Baut Darms, für ben lotalen und prov. Theib Ernft Mind it. Fenilleton:

Weeter, Munit it Bemil

27r. 45.

Samitag, 26. Januar 1901.

#### Deutscher Reichstag.

32, Sihung vom 25, Januar. (Schluß.)

Fortfebung ber Etataberathung beim Titel Gehalt bes Sinatsfefreifire ben Innern.

Babevijcher Ministerialdirettor b. Herrmann: Er muffe ben Staatsfefreier b. Pojabowsth gegen bie Ausführungen eines Artitels in einem baberifchen Blotte bermahren. Es fei festgestellt, bag bie baberifche Regierung biefem Artitel fernstehe und baß bas, was Staatsfefretar v. Bojabowath über feine Stellung gejagt, fowohl ber Reichsberfaffung wie ben Unichauungen ber verbunbeten Regierungen entipreche.

Gamp (Reichop.) beflogt bie Ueberfluthungen bes beutichen Marties burch ausländische Emiffionen gu einer Zeit, wo Die beutsche Megierung gur Bergebung bon Unleiben ben Ameritanern nachlaufe. Rebner berührt ferner Die Belaftung bes Grundbefibes mit Wohl-fahrtsabgaben. In ber fogialen Gesehgebung fet ein langfameres Tempo erwünscht, benn es fei unmöglich, ein foldes Gesehgebungswert gegen ben Billen und im Rampfe mit ben Arbeitgebern burch guführen. Was ben neuen Buedbrief anlange, fo habe boch ein Berein, wie ber Centralberband beuticher Induftrieller, in bem bie größten Induftriellen und unfere gröhte Intelligen; vereinigt feien, ein Recht barauf, einen Ginfluß auf die Gefehgebung auszuüben. (Doo! linta.) Minifter Brefelb habe bas, was er bem Berfreter bes Centralberbanbes gefagt, auch bem Gebeimrath Galbberger gefagt, ber in ber gleichen Abficht zu ihm getommen fei. Rebner fahrt, Binten gewendet, fort: 3ch zweifte auch nicht, bag einer von Ihnen, toenn er als Bertreter eines großen Bereins gum Minifter ginge und fanft eine Berfonlichfeit mare, bie nicht gerabe mit ber Beröffent-lichung gestohlener ober unterschlagener Briefe beschäftigt ift, biefelbe Uniwort erhalten würde. Die Regierung muß mit dem prattifden Leben Fühlung nehmen. Die Sozialbemofratie folle boch anerkennen, was ber fleifige, intelligente Arbeitgeber in Deutschland fur bie Arbeiter gefban babe. Den Gogialbemofraten werbe bas Bort ihres Abgeardneten Cachfe immer vorgehalten werben: Die Ronfumpereine mußten mit ber Ronfurreng rechnen.

Burft Berbert Bismard (fraftionblos) menbet fich gegen ble nentiden Ausführungen bes Abg. Fischbed über die Landroirthichaft. Die Kenntniffe bes Abg. Fischbed seten aus Buchern geschöpft. Die Produttionstoften der Landroirthschaft seien bedeutend gestiegen. Die braren Tagelöhne betrügen eiwa ein Drittel der Wirthschaftstoften. In den letten 50 Jahren siegen in Pommern die Tagelöhne von den auf 185 Pfennige, bagegen fielen bie Preife ber Produtte. Bor Maem fant bie Bobenrenie ftart. Gin großer Progentfat ber Lanbguter erliele liberhaupt teine Grunbrente mehr. Gine Erbobung ber Getreibegolle wurde nicht unbedingt bie Bobenrente beben. Die mittleren und fleinen Grundbefiger machen 75 Prozent ber gefammten landwirthichaftlichen Betriebe aus. Die Intereffen Diefer bertrete Bebner und bie Reichspartei befonbers. Der Grofigrundbefit wurde gern Raloniften einfegen, aber wegen ber boben Berficherungs. und fonftigen Loften baue man zu theuer auf bem Lanbe. Der Bunfch bes Lanbell fel, bie Bauernichaft gu festigen und ben gefunben Bauernftanb lebens-

fühig zu erhalten. (Bravo rechts.)

Saffe (nati.) wünfcht Beftimmungen, welche ben aus bein Muslande beimfehrenben Dentichen bie Wiebererlangung ber beutiden

Meidigangehörigteit erleichtern.

empört.

Lebebour (Cog.) bemertt gegenüber bem Mbg. Gamp, Mb. gerebneter Sachfe habe bezuglich ber Ronfumbereine mur gefagt, Dies felben hatten bei ber Arbeitsgeit mit ber Ronturreng gu rechnen. Bebner geht ausführlich auf bie 12,000 Mart. Angelegenheit ein. Imifchen ben Anschauungen bes Reichstanglers und bes Staatsfefretara bes Innern beftebe ein icharfer Biberfpruch muffe Unfflärung erhalten über ben Berbleib ber 12,000 M felbit. Bebauerlich fei, bag bie Liberalen ben fogtalbemofratifden Untrag wegen ber 12,000 Mart Cache ablehnen mi

(2Mittagblatt.)

Caben bib (Centr.) begrift ben Antrag Munch-Ferber beir. eine Centralaustunfisftelle fur Landwirthichaft, Sanbel und Induftrie, Moltenbuhr (Sog.) polemifirt gegen ben Untrag Bamp. Ginerfeits rubme man immer bie beuriche Sogialpolitit als ein Borbilb für bie anberen Staaten, anberfeits wehllage man über bie Laften, bie fie im Gefolge habe. Damit ichrede man bie anderen Staaten ab, uns in ben fogialpolitischen Magnahmen ju folgen. Das Ber-ficherungsamt fet auf ber Barifer Ausstellung retlamenhaft aufgetreten und habe falfchlich behauptet, bag die gange Sozialpolitit auf Die be-

fannten faiferlichen Botichaften gurudguführen fei. Frbr. v. Bepl (natl.): Es ift ein fühnes Unternehmen, in biefem

Sparkassen im dentschen Reich sich fällen, daß die Arbeiter in höbere Steuerklassen einrücken, ju behaupten, daß der Deutsche mit dem Austande nicht konkurrien kann, weil er mit hungernden Arbeitern opertren musse. Das Tempo in der Sozialpolitik hat kich nach dem Maße zu richten, in welchem Nigktande in die Erscheinung treten, (Beisall.) Bei dem einzigen sozialdemokratischen Minister, den wir in Europa haben, sehen wir ein äußerst langsames Tempo, Millerand hat ja noch nicht einmal ein Haftpflichtgesch gemockt (Sehr richtig!), und wenn Sie das Streikpeseh des Ministers Millerand sinderen wollen, so werden Sie zu der merkwürdigen Erscheinung gelangen, daß Millerand bestrebt ist, die Koalitionkspeiheit der Arbeiter auszuseden. Das ist sogar in sozialdemokratischen Zeitungen anerkannt. Da Das ift fogar in fostalbemofratischen Zeitungen anertannt, Da baben Sie Die prattische Arbeit ber Sozialbemofratie, (Sebr richtig!) Dem gunftigen Urtbeit bes Abgeordneten Gamp über ben Centrale verband ber beutichen Inbuftriellen tann ich mich per-fonlich nicht anichliegen. Er prafentirt überhaupt nicht bie beutiche Irduftrie, sondern nur gemisse Industriezweige. Ueber den Buch sichen Brief zu sprechen, habe ich keine Beranlassung. Ich habe an dieser Stelle nor zwei Jahren die Arklärung abgegeben, daß ich der Meinung bin, und auch dinzugesügt, daß eine ganze Anzahl meiner Freunde derselben Meinung sei, daß der Generalsetretär Bued der Toten gräßer des Einflusses des Contralverbands ich. Der Centralverband benuht mit großem Rachbrud bie ibm jur Ber-Der Gentralverdand benuft mit großem Nacherud die ihm jur Berfügung stehende Presse, um Abgeordnete und Minister soffen matisch zu versolgen, wenn sie gegen die scheinder Intersseums sphäre dieses Berbandes sich richten. Diese spstemalische Berfsigungse politist in der Breise dat jur Palge gehabt, das nicht nur Derr Ineck natt seinem Ginstud verschwunden in, sondern das auch in diesem Saufe sich eine viel kärkere Majorität für die Forderung der Socials politist gebildet hat, als es sons möglich geweien ware. (Sehr wahr.) Die Thätigleit des Herrn Bued in besonders verwerfeitsch wegen des sichlechten Beispiels, das er den Bocialdemofraten gibt. Ebensowie wir der Presse und der Agitation des Centralverbandes gegenüber felt sind, bossen wir, dan auch der Sigation des Centralverbandes gegenüber felt sind, bossen wir, dan auch der Sigatisch felte felt bandes gegenüber felt find, boffen wir, dan auch ber Staatsfefreiar fest bleiben wird, gegen bie fortgesehten Aufreizungen gegen feine Berfon außerhalb biefes haufes (Beifall ) Ich finde es vollfommen berechtigt, wenn Jutereffentenverbande Einflug zu gewinnen versuchen, fie durfen aber nicht ben Anichein erweiten, als ob fie in ber gage maren, eine Art von Rebenregierung zu führen. Der Centraiverband bat aber nicht nur ben Anschen zu erweden gesucht, sendern auch ihntschlich in vielen Fallen den Berfuch gemacht, eine Rebenregierung zu fein. (Zuftimmung.) Der Redner verbreitet fich über eine Acuberung des Abg. Gamp, über die Besteutung bei Abg. Gamp, über die Besteutung die die in dem Antrag Wunch gesorderse Eentralauslunfte felle für die deutsche Landwirtsschlich für die deutsche Landwirtsschlich für die deutsche Landwirtsschlich für die beutsche Landwirtsschlich für die beutsche Landwirtsschlich für die beutsche Landwirtsschlich geschlich bei Rentralauslunfte bie Kenntnis der arcentungsche Berbättnisse und richtet an den Staatsseltzet die Austrage, was die perbändeten Regierungen Stanteletreiar die Aufrage, mas die verbündeten Regierungen gegenüber der auf feinen Antrag einstimmig angenommen Refolution des Reichtlags geiban hatten, die eine Beauffichtagung der mehreren Staaten gemeinfamen Jinklaufe fordert? Diese Frage mird immer dringender; für die oberrbeinischen Staaten personen Rafel bis Manubeim find die Baralien geraderu personen Rafel bis Manubeim find die Baralien geraderu personen Rafel bis Manubeim find die Ragelien geraderu personen finden en Bafel bie Diannbeim find die Facalien geradegu per hängnikvell.

Staatiffefreiar b. Bojabowath tommt auf berichiebene Buntte ber Debalte gurild und bemertt, Die Emiffion frember Anleiben

habe in letter Beit erheblich abgenommen. Uebrigens wore bas prengifche Abgeordnetenhaus bie geeignete Stelle für folche Beichmerben. Ein Gefeg betreffent bie Reichs und Staatbangeborigteit ift fertiggeftellt. Es enthalt eine Erleichterung fur bie Ruderlangung ber Reichnangeborigfeit. Die Frage ber Beauffichtigung gemeindoftlicher Gluglaufe balte ich für ebenfo wichtig wie herr Seul. Die forigefeste Bunahme, bon Fabritonlagen langs unferer Strome macht es unbebingt nothwenbig, eine biel ftrengere Beauf-fichtigung ber öffentlichen Fluffe in hogienischer Beziehung einzufuhren als bisher. Es gibt gegen 100 Fliffe, too bie Zuftanbe filr bie Answohner gerabezu unerträglich find. Ich tann mittheilen, bag im Reichsgefundbeitsamt eine besondere Abtheilung bes Reichsgefundbeits rathe gebilbet wirb, bie ben Zwed bat, biefe Frage jum Gegenstanbe ihrer Stubien ju machen. Es werben in biefe Abibeilung berborragenbe Mergte und Bafferbautedmiter berufen, und fie wirb gunadft eine febr wichtige gutachtenbe Begorbe fein, bie im Galle eines Streites gwifchen gwei Bunbesftnaten bem Bunbestath bie Grunblage fur feine Entichoibung bieten wirb. Der Abg. Moltenbuhr bat es eine Geschichtefalichung genannt, bag bie jogialpolitifche Gefet. gebung burch die Berordnung bes Raffers Wilhelm I. begrundet fet. Daß man fich mit ber fogalpolitifchen Frage auch ichon borber be-fcbaftigt bat, ift zweifellos; aber bas bleibt besteben: burch biefe beelibmte Berordnung ift bie Grundlage gelegt für die gesehliche Thatigteit bes Reichs auf fogialpolitifdem Bebiete und feine Rebe im Reiche toge wird bem hochfeligen Raifer und feinem großen Staatunann biefes Lorbeerblatt aus feinem Ruhmestrange reifen. (Beifall.)

Doch (Gog.) menbet fich gegen Fritr. b. Denl und ben Staatse fefretur und berthefoigt ben Minifter Millerand, beffen fogialpolitifche Thatigfeit burch bie burgerlichen Barteien und Minifter gebemmt werbe. Der Rebner erwibert fobann in langen Musfuhrungen ber Reibe nach auch jebem ber anbern Rebner, bie im Laufe ber Berhandliber Arbeiterfragen gesprochen haben, insbesonbere bem lung.

Das Saus vertogt fich. Es folgt eine Reibe perfonlicher Bemertungen gwifchen Lebebout (Sog.), Gamp (Reichep.) ofin. Gebr. b. Sent bemertt auf eine Meugerung ben Abg. Soch, biefem fet in Morms ein bider Bar aufgebunden morben. Prüfibent Graf Bolleftrem : Gin bider Bar ift nicht perfonlich. (Große Seiter-I Uhr Fortfegung. - Gdiuß 7 Ubr.

#### Politifche Ueberficht.

\* Mannheim, 26. Januar.

Bolltarif und Ranalvorlage.

Mabrent bie parlamentarifden Grörterungen liber bie preugifche Ranalvorlage noch binausgeschoben find, merben bie parteipolitifchen Auseinanberfegungen allmählich lebhafter. Der Gubb. Reichstorrefp, wird bagn aus Berlin gefchrieben: Begeichnend ale Berfuch, Die Ranalborlage aus bem rein wirthicaftlichen Gebiet in Die "hobere" Politit binübergufpielen, mar eine Auslaffung, Die auf engem Raume bas mafferwirthichaftliche Gefen nacheinander mit ber Bolltariffrage, ber Polenfrage und bem Hampf gegen bie Sogialbemofratie in Bufammenbang gu bringen mußte. Für Liebhaber innerpolitifcher Bermidelungen mag bas ein unterhaltendes, wenngleich ich werlich erfolg-reiches Gpiel fein. Im Ginne bes Minifierprafibenten wird aber bamit nicht gehandelt und wenn auch Graf Bulom feit feiner Ginführungerebe im preugischen Landtag meber per-

"Mira". Roman bon S. bon Schreibershofen.

(Rachbrud verboten.)

(Bortfehung.) Bon einer Erfranfung ihrerfeits ermabnte fie nichts, unb Salbow war von ber Erfindung ebenjo überzeugt wie barüber

Finfter ftarrte er auf bas Blatt nieber, filr bas ihm jebe Ertlarung fehlte. Mira war vergnügt - nicht bebrudt burch bie Trennung, wie er geglaubt. Go war ihr Schmerg beim Abichiebe, ihre Trauer über bas Scheiben eine Romobie gewefen! Es legte fich wie eine talte Sand auf Galbows berg - nein, es war unmöglich, folder Schmerg war nicht geheuchelt ... Aber fle war wechselnd in ihren Gefühlen, jebem Einbrud guganglich . .

Er antwortete Balesta auf ber Stelle, fagte ihr offen, mas swiften Mira und ihm vorgefallen war - und babei warb ihm noch einmal unheimlich tlar, daß es im Grunde nichts war, bag nur ihr Bunfch, ihn gu berlaffen, borlag. Mit großer Scharfe betonte er Balesta gegenüber fein Recht, bon Dira eine Er-Marung forbern ju muffen. Er bat bie Baronin bringend, ihren Einfluß bei Mira geltenb ju machen - jest war er froh barilber, fo unangenehm es ibm fonft gewesen war; halte fie es für gut, fo werbe er unverzüglich nachtommen. Und bann, nachbem er fich gang ausgesprochen, warb er wieber weicher, beflagte Miras Abwefenheit, unter ber er fehr leibe, bie Trennung fei ihm unfäglich fcmer. Er fei fich feiner Schulb gegen Mira bewußt, erwarte aber nun bestimmt ju erfahren, mas man ihm vorwerfe. - "Diefer Brief ift ebenfo für Mira wie für Sie, geehrte Frau,

außer mir, als Ihnen! 3ch lege beshalb biefe mir bollftanbig unbegreifliche Angelegenheit vertrauenavoll in Ihre Sande." Gein Stolg verbot ibm, noch einmal felbft an Mira gu

fchreiben, war er boch bon Balentas Silfabereitfchaft überzeugt. Es mußte ihr boch felbft baran liegen, Diras unfahliche Launen auf ben rechten Weg zu tenten und fie gu ihm gurlidguführen.

Baledta bewohnte biefelben Bimmer, wie bas 3ahr gubor, im Botel Ropal. Gie hatte Mira in Genua abgeholt und mit ungewöhnlicher Weitichiveifigfeit ihre Freude über bas Bieberfeben betont.

"Es ift gang recht, bag Du bem falten Rlima entfliehft, Du fiehft blag und elend aus. Ich werbe Dich wieder pflegen muffen und Marufchta wird für Dich forgen, wie früher. Balesta ftrich über Miras bleiche Wange und fragte fich, was wohl mischen bem jungen Paare vorgegangen fein mochte, um biefe Trennung ichon jest zu veranlaffen. Gie tannte bie Belt binreichenb, um fich bei Galboms Charafter barilber gu wundern. Gine peinliche Reugierbe, bas Berhaltnig Diras ju Galbow genau fennen gu lernen, lebte in ibr.

Mira war veranbert, fill und in fich gefehrt. Auf Balentas Fragen gab fie nur furge ausweichenbe Untworten, bie ihrer Stiefmutter Bunich nach genauerer Renntnig ihres Chelebens nur berftartten. Biemlich berftimmt führte Balesta bie junge Grafin in ihr Bimmer und übergab fie bort Marufchta, bie fie mit bemuthigem Sanbtug begrugte und fofort ihr Amt als

Jungfer wieder übernahm. Gie fchlog bie Thur, um gang ungeftort gu fein und legte ihr Berg mit allen Bweifeln und Befürchtungen in einem langen ausführlichen Schreiben an Salbow bar. Sie munberte fich feloft, bag fie nicht nach Worten gu fuchen brauchte, fie floffen ihr gefdrieben. Wem tann Miras Glud mehr am Bergen liegen | gu, taum tonnte ibre Feber ihren Gebanten folgen. Gie fagte | Wirthe perfonlich übergeben. Wir werben es mit ben Briefen

ifim Alles, was fie gequalt und beunruhigt und ichlog endlich mit ben Borten "Co gog ein nagenber Schmerg, ein Bweifel in meine Bruft, bie mich gu Boben brudten. Germine fprach aus, mas ich geabnt, aber nur nicht eingesteben mochte. D Billibalb, vielleicht ift es boch nicht fo und Du liebft mich noch! Bin ich Dir lieber als hilbegarb, bie fo viel tluger ift und Mues fo viel beffer verfteht als ich, bie auch Deine Bermanbten fo viel lieber an meiner Stelle faben, bann fcbreibe nur: Romm! Dann balt mich nichts mehr bier, bann fabre ich mit bem nachften Buge ab und fliege in Deine Urme. D, ich will Alles ihun, was Du bon mir erwarteft, nichte foll mir gu fcwer fein, nichts mich lang. weilen, ich febe ja ein, wie nachläffig und ungulänglich ich mich gezeigt habe. Meinft Du aber, Silbegarb werbe meinen Blat boch beffer ausfüllen, o bann, bann fcreibe nicht zu balb, lag mir bie Soffnung noch etwas, ich flible, ich muß bann fterben. 3ch weiß jeht, ich lebte nur in und burch Deine Liebe. 3ch tann bie Soffnung, Dich wieber an mein Berg ju bruden, nicht fo fcnell aufgeben. - D warte noch, ebe Du mein Urtheil fauft!" Thranen tropften auf ben Brief, boch Mira fchlog ibn

haftig, es mar fcon zweimal an bie Thir gepocht worben. MIS fie öffnete, finnb Marufchta braugen. Die Baronin wartele icon, es war Tifchzeit, Frau Grafin moge fich beeilen. -3ch werbe mich raich umfleiben, ich bebarf feiner bille,

bitte, biefen Brief gleich gur Boft, Marufchfa!" Marufchta nidte, lächelte und nahm ben Brief, inbeg Dica haftig ihren Roffer nach einem Rleibe burchwühlte.

Ungebulbig fah Balesta ber alten Dienerin enigegen. "Wo bleibt bie Grafin?"

Junge Grafin bat gefdrieben, modte ben Brief gleich -Balesta firedte bie Sanb nach bem Briefe aus und las ble Muffdrift. Gie lachelte fpottifch, bann burchgudte fie ein Bebante, ber fie gu ben Worten beranlagte: "3ch merbe ibn bem

MARCHIVUM

fonlich noch burch Bermittelung ber Breffe fich fiber ben erften bon ihm bertretenen preugischen Gesegentwurf meiter geaugert bat, fo fonnte man boch im Abgeordnetenhaufe aus feinem eigenen Munbe horen, bag er einer Belaftung ber Ranalvorlage mitpolitifden Rebenabfichten wiberftrebt und überhaupt nicht gemillt ift, mehrere hafen auf einmal gu jagen. Auch eine Hundgebung ber pariei-offigiofen "Ronferbatiben Korrefp." bat befanntlich als übereinstimmenbe Meinung ber parlamentarifchen Brattionen festgestellt, baf bie Ranalborlage ohne jebe anberweitige Berquidung" erlebigt werben folle. Diefe Ertlarung richtet fid, ba fie ernfilich und ohne Ginfchrantung abgegeben wird, wohl auch gegen bie von agrarifcher Geite tommenben Wünfche nach "anderweitiger Berquidung". Roch furglich war in einer agrarifchen Rorre fponbeng recht berfianblich angefilnibgt, erft nach "Thaten" bei neuen preugifchen Minifterprafibenten, b. b. nach Erfüllung ans bermeitiger agrarifcher Forberungen, würben bie landwirthichaftliden Stimmen für bas Ranalwert zu haben fein. Soffentlich verbinden fich mit bem für bas Abgeordnetenhaus bon ben Konfervatiben und bem Centrum borbereiteten Untrag auf Beichleunigung ber Bolltarifreform und möglichfte Steigerung ber landwirthschaftlichen golle nicht bie von bem tonferbaliven Barteiorgan fo feierlich in Mbe rebe geftellten Berquidungsabficten. Graf von Billow als Reichstangler für balbige Fertigftellung Bolltarifs wirft und als Minifterprafibent bem Goupbeburfnift ber Landwirthichaft burchaus nicht ablehnend gegen-Uberfleht, ift befannt. Bebe entbehrliche Bergogerung in ber Ginbringung bes Bolltarife wird bon ben babet betheiligten Gattoren im Reich ebenfo forgiam vermieben merben, wie gewiß bon ber gur Prufung ber Ranglborlage eine aufegenben parlamentarifden Rommiffion jeber Berbacht einer Berichleppungstattit. - Diefe offigible Stimme wendet fich mit erfreulicher Deutlichfeit gegen bie Berfuche, bie Ranalborlage binter ben Bolltarif gurud. guichleben. Man wird ja feben, ob fie ben Febbebanbichub auf-

morifber unfer Munchener Rorrespondent fürglich berichtete, hat bie baperifche Centrumspreffe gur Parteiangelegenbeit gemacht. Dagu außert fich eine Münchener Bufchrift ber Gubb. Reichsferrefp, wie folgt: Die Centrumapreffe fucht ben, rein mille tarifden Borgang filt ihre Zwede burch Ungriffe nub-Staate gludlichermeife unbefannt maren, und hofft offenbar bei ber Beliebtheit bes Pringen auf Erfolg rechnen gu fonnen. Wahrend auf ber einen Geite ben militarifchen Stellen febe Berechtigung gur Beurtheilung militärifcher Angelegenheiten ab-gesprochen wird, geht die "R. Baur, Big." fo weit, an die iteffraurige Ronigstataftrophe gu erinnern und mortlich gu fcbreiben; Die Schatten bes Jahren 1886 tehren wieber, Bring Lubwig Berbinand und fein Bruber Bring Alfons haben gegen ble Entmunbigung bes Ronige Lubwig II, geftimmt." Diefe Babel ift icon oft genug wiberlegt worben; eine berartige Stellungnabme war gar nicht möglich, weil ber Familtenrath bamals gar nicht in Mition trat und treten fonnte, ba quafcitefilich ber Minifierrath ju einem Botum berechtigt und berufen wor, Man barf als ficher annehmen, bag biefe verfaffungerechtliche Lage ber "M. Babr. Ata." recht gut befannt ift. Die bier und bort noch im Bolfe geglaubte und romantifch ausgeschmildte Erfindung muß aber gu einer Unterftellung berbalten, für beren Charafter fich feine erschöpfenbe Bezeichnung finden läft und bie fler bireft gegen bie Muerhochfte Stelle richtet, mahricheinlich ale Ungebinde ju bem bevorftebenben Befte, an bem weit liben Babeen binaus fo freudiger Untheil genommen wirb. Dem Ge-Able ber Chriucdt miberftrebt es, bie Berbudtlaung, Die obne-Bes auf ber Sand liegt, naber zu berlihren. Dabei wirb meifer sie Grinnerung baran mach, baft biefe Machenschaften jum allergrößten Theile auf Rreife gurudgeführt murben, welche gu Beb-

Den blauen Brief bes Pringen Mfons,

### Aus Stadt und Land.

geiten Ronig Lubwig's II, fich in ibrem Saffe gegen ben

Monarchen nicht genug thun tonnien. Der neuefte Angriff geigt aber gugleich mit unverhillter Deutlichfeit, was ben Gingeweihten

fcon bisber fein Gebeimnit mar, auf welche Stelle eigentlich alle bie Rlagen und Beidulbigungen wegen best angeblichen

Mangels an Baritat u. f. w. gemungt finb.

\* Manubeim, 26. Januar 1901.

Kaiferbankett der nationalliberaten Partei. Das gestern Abend im Ballbausfaale Raligefundene, vom biefigen nationalliberalen Berein veranftaliete Bantett jur Feier bes Geburtetags bes Raifers nahm einen erhebenden, alle Taeile

halten wie früher, Maruschta, Sorge bafür! Der Grafin brauchft Du nichts weiter zu fagen, als bag ich schon hinunter gegangen fet, fie moge nachtommen." Ihre Augen aubten einen Moment fest auf ber alten Dienerin, die ihre Lippen auf ber herrin Rleib brudte jum Beichen unbedingten Geborfams. "Bie früher!" Das bieft, Marufchta folle wieber bie Briefe

vegelmäßig von ber Boft abholen und binbringen, eine Gewohnbeit, welche burch bie wechselnbe Lebensweise und bas Umberreifen ber Baronin bebingt mar.

(Borifebung folgt.)

#### Buntes Wenilleton.

- Grunbfate und Gebanten bes Gefangenen bon Et. Beleng. Unter biefem Titel veröffentlicht Baron Orgeval im Barifer Gaulois eine Angahl von Aphorismen, Die Rapoleon I. in St. Delena niederschrieb. Las Cafes nahm die Blättet an fich, ebe Sir hubson Lope die Hand auf Rapoleons hinterlaffenschaft legte; nachber erschienenen fie zu London als Flugschrift und zu Parts (1820) in französischer Uebersehung und wurden in beiben Sallen bon ben betreffenben Regierungen beichlagnahmt; bod ift fest ein Egemplar in Degebals Banbe gerathen. In den Apdorismen spielt der Sat gegen Angland eine große Molle. Wiele Fehler habe ich in meinem Leben gemacht; der größte ist der, daß ich mich den Engländern aus lieferte. Ich glaubte an ihre Ehrlichteit." — "Einen Gewaltsfreich gibt es, den man niemals aus bem Gedächtnisse der Menschaften ichen wird gusmifchen tonnen, meine Berbannung nach Gt. Belena." - "Das englische Minifterium batte fich mit Schande bebedt, als es fich meiner Berfon bemachtigte; benn ich bin freiwillig an Borb bes Bellerophon gefommen." - "Mein Rontinentalipftem follte ben englischen Sanbel ruiniren und ben nehmer bodit befriedigenden Berlauf. Der Befuch lieg leiber eimas gu munichen übrig. Dit zwei uon ber biefinen Grenabiertapelle unter Beitung bes herrn igl, Mufitvireftore Bolimer gefpielten Mufitpieffen murbe ber Mbenb eröffnet.

Cobann ergriff ber zweite Borfigenbe bes nationalliberalen Bereins, Bert Rammann hermann Glafer, bas Mort jur Bemilltommmung ber Gane. Wir finb, fo führte ber Rebner aus, beute hierber gekommen, um auf's Rene Zeugnift abzulegen von unferer Liebe zu Koiser und Reich. Am beutigen Jefte tonnen und follten alle Burger theilnehmen, mögen fie politisch einer Partei angehören, welcher fie wollen. Gon biesem Gedanken ausgebend find die Gintadungen an alle Freunde von Raiser und Reich gerichtet worden ladungen an alle Freunde von Raiser und Reich gerichtet worden und in Diefem Sinne beige ich Sie Mue im Damen bes Borftanbes unferes Bereins berglich willtommen. Richten wir auch am beutigen Lage an die Borfebing Die Bitte, und ben Mann, ber jeht an ber Spilje bes Reiches fieht, und ber, wie jungft fogar ein sozialbemortratifcher Gubrer fagte, ein ganger Mann ift, noch recht lange gu erhalten, (Bebhafter Beifall.)

Das Wort ergriff nunmehr Berr Dr. meb. Mar Muller, um in einer en, halbftundigen portrefflich angelegten und febr gut burchgeführten Beftrebe ben beutichen Raifer und bas beutiche Breich ju feiern. Die ein rother gaben giebe fich burch bie gange Daltung bes Raifers und burch feine gangen Thaten bas Erbibeil, bas ihm ber alle Kaifer Wilhelm hinterluffen; ein bochgefpanntes Ehrgefühl, Die Liebe jum beutiden Baterlande. Raifer Bilbelm II. als Bemabrer Diefes herrlichen Bermachtniffes, als Borberer bes Batriotigmus. Bon biefem Standpuntte aus muffe man alle feine Borten und Thaten beurtheilen, Mit ber Feuermacht ber Jugend, mit bem überschwänglichen Wonnegesubl für bas Dochfte, deffen nur die Jugend fähig ift, betrat er ben ihm von ber Borschung vorgezeichneten Weg, Ans biesem Bestreben beraus ist bamals ber icharfe Konflift zwischen bem jungen Kaiser und bem alten Kanzler Bismard eniftanben. Und diese Trennung fonnte fich zwischen zwei soichen Kraitmenschen nicht schwach und mat vollzieben, sondern es mußte mit elementarer Gewalt gescheben. Auf der einen Seite der junge vorwärts fürmende Kaiser, auf der anderen Seite der übersiegende Meichstanzier, der vermöge seiner allumsoffenden Wells und Sachkenntnis und feiner reichen Gefahrung jenem nicht folgen burfte. Und est fam bann bie traurigfte Beit bes jungen beutschen Beides, in ber bie Derzen bet Deutschen fich abmambten unn ihrem Raifer und zuflogen bem alten Reden, ber geehrt murbe wie nie Giner gunor im beutschen Baterlanbe. Und bann fam bie Berfohnung. In bem ichmeren Rampfe, ben ber junge Raifer in feinem Innern austampfte, mar ber Denifche, mar ber Patriot Sieger geblieben, und nachbem er fich einmal burchgerungen, ba ichob er fie Albe bei Geite, bie fleinlich Benfenben und es fam ber Lag, an welchem bie frobe Runbe bon ber Musfohnung swifden bem jungen Raifer und bem alten Rangier bas gange beutiche Bolt bor Freube ergittern ließ. Rebner fucht fobann nachgumeffen, wie bei allen Sanblungen und in allen Worten unferes Raifers bas bochgefbannte Ehrgefühl und ber beutiche Batriotismus gum Musbrud tommen, preift ferner feine Liebe gu ben Runften und Wiffenichaften und bie Borberung, bie er biefen fowie allen anberen Zweigen unferes Birthfcafislebenn ju Theil werben läßt und fchlicht feine feffelnoen Undführungen mit ben folgenben Worten: Unfer Raifer ift ein Deuticher nom Schettel bis jur Soble. Wenn alle Deutschen nur ein Drittel blefen Patriofismus zeigten, wie unfer Raifer, und wenn fich jeber Deutsche nur mit einem Drittel ber Begeifterung bee Raifere ale Deutscher fühlen wurde, bann ftunbe es beffer um unfer beutiches Baterland. Go mollen wir am beurigen Tage bas Gelübbe ablegen, unferem Raifer nachzueifern in feinem bochgefpannten nationalen Gbrgeflibl, in feiner treuen Pflichterfullung im Dienfte bes Baterlanden. Das vom Rebner auf ben Raffer ausgebrachte Soch fanb eine begele fferte Mufnahme. Die Unmefenben fangen bierauf fiebenb bie Mottonalhmmne.

Es folgten bann gmei prachivolle Golis bes herrn Friebrich Steiner, Die fo gefielen, bag er ein brittes Lieb jogeben mußte. Die Gefangsabibellung "Butria" trug unter ber tüchtigen Leitung bes herrn hofmufitus Corbeer ben R. Ifenmann'fcen Mannerchor

"Beutider Geuff" tobellos par. Der gweite Tooft galt unferem Großbergon und ber Fran Groß. herzogin und murbe gungebraibt bon herrn Rechtsantvalt Dr. 3 o r ban. Er felerte unferen geliebten Sanbesberen als einen ber Monner, Die verwachfen find mit bem Berbegang best beutfchen Reiches und bie herporragenben Untheil an ber Briinbung ben Reiches genommen haben. Grofherzog Friedrich war einer ber wenigen erleuch teten Manner, Die icon nach ber Sturmperlobe ber Jahre 1848/40 ertannt hatten, bag ber Unichluß an Preugen ber Grundgebante ber tunftigen Enwoidelung Deutschlands fein muffe, Diefe Unichauung bertrat er auch auf bem beutiden Fürftentag in Frantfurt a. D. und bon ihr ließ er fich in ber großen Beit bon 1870/71 leiten. Seitbem hat Großbergog Friebrich teine Gelegenheit vorübergoben laffen, uhne in Wart und That auf Die Festigung bes Rrichugebantens bingu-mirten und ju ermabnen jur Treue für Raifer und Reich. Rachbem Rebmer noch barauf bingemiefen, welch regen Untheil unfer Großergog an bem Auffdwung unferer Stadt nimmt und welch that traffige forberung er ber möchtigen Entwickelung Mannteims ju Ebeil werben laffe, feierte er bie Frau Groftbergogin, welche non ber gleichen gingebung an ihren boben Beruf befeelt fei. Much bas Orch auf unfer berehrtes Großbergogspaar fand jubelnben Biberhall bei ben Beftibeilnehmern.

Gin Dappelquartett ber "Batria" fang bierauf gwei ftimmungfie polle Lieber, benen gibei mit großem Beifall aufgenommene Baritone bie große Fantafie aus ber Oper "Biebermaus" gefpielt unb big

feit ber Musführung; wenige haben ell begriffen." -Landungeplan in England mar riefig; ich batte bie Schiffe und bie Safen bagu gu bauen." Bas bie Fehler betrifft, bie Rapoleon gemacht haben will, fo gebort bagu auch ber folgenbe: "3ch habe einen Tehler gemacht, Preugen nicht von ber Lanbfarte auszus wifden." Das binbert ibn aber nicht, ben großen Friedrich ju berehren; benn er ichabte beffen Degen, ben er in Botsbam fanb, bober als bie hunbert Millionen, bie ihm Breugen gabite. Bu ben brei "ichonften Tagen feines Lebens" gabite Rapoleon Marenga, Mufterlig und Jena: als vierten bielleicht noch ben Zag, ba er bem Raifer ban Defterreich in einem Graben Mubieng gab. Sattrifd wird er in folgenben Sagen: "Das alte Griechenland befaft icon fieben Weife; in Europa habe ich noch feinen land befaß ichon seben Meise; in Europa habe ich noch teinen einzigen gefunden." — "Das sicherste Mittel, arm zu bleiben, liegt in der Ehrlichteit." . . . Dart, echt korfisch, klingt der Sah; "Alls Herrscher habe ich nie das Begnadigungsrecht ausgeübt, ohne es später zu bereuen . . . Kritiker kann er nicht ausstehen: "Den Königen sehlt es nie an Tadlern. Ich aber habe die Rritiker niemals gebilligt. Bon einem Arzte verlangt man, daß er ball Fleber beilt, und nicht, baf er eine Satire bagegen fcreibt Dabt ihr Deilmittel, fo gebt fie ber, habt ihr feine, fo fcweigt." Das hindert ihn nicht, gleich barauf bon ben Ronigen, Die nicht getabelt werben follen, ju fagen: "Es ift feltfam, bag in unferer aufgetlärten Beit bie Ronige ben Sturm erft bann fefen, wenn er ausbricht." Gin Glaubensbetenntnif bes mertwurbigen Eroberers und Bewaltmenfchen liegt mobl in bem turgen Sage: "Der Bufall regiert bie Welt."
- Der Wechfet eines Pringen, Bring Josef von Bra-

ganga, ein ebenfo ichneibiger wie lebenuluftiger Bufarenoffigler in Debregin, machte ber einiger Beit bie für flotte Lebemanner gewiß nicht angenehme Eintbefung, bag er fich - vis-a-vis de rien befand. Ein Pring weiß fich jeboch in folden Fallen Weltfrieden fichern. Sein einziger Jehler lag in ber Schwierige I leicht ju belfen und "man" billt ibm gewöhnlich auch recht gern, Buchftaben erinnern burch ihre Form an die babylonifche Reib

olgte ber britte Touft, welcher ber Urmer und ber Morine galt in Gorten feierte Rebner bie beutiche Armee als eine Erziehungsanfte für bas beutiche Bolf. Die allgemeine Wehrpflicht fei für uns ein Gegen. Durch fie lerne ber junge Deutsche, bag ein bobes Biel nur erreicht werben fann burch bie Unterordnung bes Gingelnen unter bat Bange. Weiter bermeift Rebner auf Die Saltung unferer Truppen in China. Dit Stoly tonnen mir fcomen auf unfere Armee und an unfere fich gleichfalls glangend entwichelnbe beutiche Marine. Gie find unfere hoffnung und unfere Buberficht, fo lange ber emige Friebe ber Frau Bertha Guttner uns noch nicht beschieben ift. Moge unfer Bog auch in Bufunft fiets erfullt fein von aufrichtiger Friedensliebe, ju gleich aber ftart und tampffroh bleiben,

Stürmifches Bravo fanden birje fernigen Borte bes herrn Dr Roch, worque bas allgemeine Lieb "Drutichland, Beutichland über Alles" angeftimmt wurde. Das beliebte Liebertafel-Quartett, be ftebend aus ben Serren Steiner, Ereufd, Rifdmig und Sauf fang alebann unter fturmifchem Beifall gwei Lieber und mußte nod

ein brittes als Zugabe folgen laffen. Weiter exfreute Derr M. Sugs die Juhörer mit zwei Baritonfolis.

Den vierten Toaft brachte Derr Bankbirektor Stoll aus und zwar auf das beutliche Baterland. Er warf seinen Blid in die beutliche Geschichte der vergangenen Jahrhunderte, freiste das Elend bes Bojabrigen Rrieges fowie ben Miebergang Preifens im Untange biefen Jahrhunderts und feine glangenbe Erhebung in ben Freihrite

triegen und schloß seine begeisternde Rede mit folgenden Worten:
Stols sieht heute unser Baterland ba, geachtet und gefürchtet in dem Rathe der Bölfer, strohend in wassemaltiger Röstung zur Erhaltung des Friedens, doch nicht minder dervorleuchtend auf den Gebieten der Kunste und Wiffenschoften und trop allen berzeitigte Schwantungen auf ben Bebieten bes Sandels, ber Induftrie und bei Gewerbes, Bollen wir eine Behre gieben aus ber Gefchichte unferei Boltes, fo icheint fie mir biefe ju fein, bag unfer Bolt fich ju fammenfchließe, bag bei aller Bethatigung feiner Weltmachtftellurg ein Edwert nur aus ber Sche be fliege gur Wahrung ber eigenei Gire, nur fur feine eigenen Intereffen. Soffen wir, bag bann unferm Bolte noch eine Jahrhunderte lange Reibe bes Blubens be icheett werbe, bag bem Saber ber Barteien, ber Berflüftung ber Stande balb ein Beitaltei best inneren Friedens, ber freien, barmonifden Entwidlung aller Rrafte beschieden fein moge. Das

Much biefer Toaft fand jubelnben Biberball bei ber Reffper fammlung, welche im Aufchluß an bie Rebe bas allgemeine Bieb Stimmt an mit bellem boben Rlang fang. Es folgten foden ein Chorlied ber "Patria" und 2 glangende Bartiunsolis bes herrn hofopperufangers Boifin. herr Emil Maner bantre bierauf ben Mitwirtenben bes Abends, ben Rednern, ber Batria", dem Chartett und ben Solisten. Mit einem flotten Marich sand die patriotisch. Beier gegen Mitternacht ihren Abichlus, Grmabnt fei noch, bag bi, Mlavierbegleitung gu ben Gefangen von herrn Rart Babter in liebenswürdiger Beife übernommen worben mar und febr gewand. ausgeführt murbe.

Berfegung. Der Großbergog hat mit Wirfung vom 1. April b. 3. ben gweiten Beamten ber Grobh, Müngverwaltung, Professes. Dr. hermann Raft in Rarisruhe, gur Bandesgewerbehalle verjet, und bemfelben bort bie Stelle eines miffenschaftlich gebilderen Affiftenten übertrage

Der Gebgrofbergog bat ben Auftrag übernemmen, bei Großherzog bet ber benorftebenben Beifehungsfeier fur bie Ronigin Bittoria bon Groftbritannien und Jeland ju vertreien. Der Erb grobbergog ift Baibenfind ber verftorbenen Ronigin. Die Bei jegungsfeier ift nunmebr für ben 2. Februar festgefest und bi. Aumeldung bes Erbgroßbergogs beim Roniglichen Dof hat bereite

Befdrantung ber Raiferfeier. Nachbem in Berlin bl. offiziellen tiffen gur Geier bes Geburtsfeftes bes Raifers abbeftellt find, wird auch bas geitmahl, welches auf ben 27. b. 28. im Mufeum in Karlerube in Anglicht genommen war, nicht ftatifinden. In Wiberfpruch ju vortiebinder Melbung fteht folgendes Telegramm aus Berlin: Auf allerhöchften Befeht follen die jur Jeter bes Geburtotages bes Knifere beabsichtigten offiziellen Gffen auf den i. Bebruar, bem Lage nach ber Beifegung ber Ronigin verichoben

werben \* Gewerbeschutwefen. Gewerbeschulvorftand Berrmann Da aier in Labr wurde bem Groft, Gemerbeschulrath ale hilf-

Bum Direttor Der Oberrealfdule in Baben-Baden bat ber Großbergog ben Borftand ber Meatiquile in Gmmrnbingen, Profestor Dr. Felix Debo ernannt,

Die Strafenbahngemeinfchaft Mannheim-Bubwigo. hafen. Unfer < Rorrefpondent in Ludwigsbafen melbet mis unterm Januar: Der Stadtrath genehmigte beute bie Bereinbarung un, Januar: Det Storten genramm fiber ben Betrieb ber elettrichen Budmigehafen und Mannheim fiber ben Betrieb ber elettrifche brichen Stragenbahn, Danach wirb bie erbagenbe eleftrifche Strafenbahn Mitte Rheinbrade-Bahnbof Ludmigebafen Anilinfobril- Friefenheim und Babnhof Luowigshafen. Friebhof bie Ctabt Mannheim jum Betrieb fiverlaffen und beren eletrischen Stragenbahnbetrieb angegliebert. Die Stadt Budmigehafen übernimmt Die Bieferung ber eleftrifchen Energie fur ben Betrieb ber Gemeinschaftsbrede und übernimmt die Ausführung fammtlicher Strafenunfer-haltungearbeiten auf ihrer Gemarkung. Die Stadt Mannheim fiellt bas für ben Gemeinschaftsbetrieb ersorberliche rollende Materia jur Berfügung und bejorgt auf Roften ber Ctabt Lubmigibafen gegen Rechnungsstellung und Rachmeis bie laufende Dauliche Unterhaltung ber Lubwigshafener Babnanlage; ferner übernimmt Mannbeim gegen Entschäbigung die gesammte Betriebsleitung und die Gelchafierübrung, einschl. bes Betriebs- und Gerwaltungsperfonals; ein Theil bes nieberen Berfonals barf Lubmigshafen in

ba bei folden "fürfilichen Gelbgefchaften" immer eiwas Orbentliches berausguschnuen pflegt. Der Bring wintte fich alfo einen Befter Gelbmann telegraphifch berbei und erfucte ben Agenten, ihm ichleunigft 4000 Rr. ju verschaffen. Der gefällige Gelb-mann erichien auch nach einigen Tagen wieber beim Bringen und überbrachte ifim 3000 Rr., wofür ber Bring bem Agenten einen Wechfel, lautenb auf 4000 Rr., unterfertigen follte. Seine Sobeit bif in ben fauren Apfel und nahm bie 3000 Rr. gegen Unterfchrift bes verlangten Bechfels. Aber brei Monate fpater tam eine große Ueberrafchung. Da tam ein Bertrauensmann bes Befter Gelbagenten gum Bringen und erfuchte ihn boflichft, biefen Bechfel von - 40 000 ftr. gefälligft beute eingulofen Der Bring ertfärte ben Wechfel natürlich fofort für gefälfcht und erftattete burch feinen Rechtsanwalt in Beft bie Steafangeige gegen feinen "gefälligen" Belbagenien, ber noch im Robember v. 38. hier verhaftet wurde. Der Pring bat gegen ben Mgenten nur bie Unflage wegen Urfunbenfalfdung erhoben und bie hauptverhandlung in biefer Ungelegenheit mußte wegen Richts erfdeinens Gr. Sobeit immer wieber verlagt werben, wirb nun aber bestimmt am 28. b. M. in Gegenwart bes Bringen all Beugen bor bem biefigen Strafgerichtshofe ftattfinben, welchem Confationsereigniff" man bier allgemein mit großer Spannung entgegenfieht. Die Balfchung ift auf bie Urt begangen morben, indem ber Mgent bas Mort viertaufent fo breit auseinanber auf ben Wechfel gefdrieben hatte, bag er fpliter gwifden bier und taufent leicht bie Silbe gig einfügen tonnte und bie Babl 4000 tonnte er burch Singufügen einer O noch leichter bergehnfochen.

- Die fteinernen Lotven in Benebig. Gin banifcher Ger lebrier bat bie rathfelhafte Infchrift entgiffert, bie fich auf einem ber beiben Lowen befinbet, bie bas Thor bes alten Arfenals von Benedig betonden. Die Inschrift läuft jum Theil in Rreisform um bie Schultern, jum Thell bebedt fie bie Flanten, und bie tint c-bail

en te

ugs

Hend

et in

tigen

erra

toet:

with

1150

984

genn

in the

nte

213

M,

Do

113

ett

me

绀

ter

m

nb

111

:11

III

chaftslinien mit bem gefammten Stragenbahnnet ber Studigemeinbe schaftslinen mit dem gesammten Strafenbahnneh der Studigemeinde Mannheim ein einheitliches Ganzes und es gilt für fammtliche Binien der beiderseitigen Strecken der gleiche Taris, der von der Stadt Mannheim bereits seitgesehte und genehmigte erste Taris wird von der Stadt Ludwigsdasen anerkannt. Hit die Berwaltung der Gemeinschaftslinien in das für die Berwaltung der fiddt. Straßenbahren erlassene Ortsflatut maßgebend. Die Entscheidung über die Zeltsehung des Taris, der Fahrgeschwindigkeit und des hahrplanes, iber die Bezeichnung der Hahr der Strommeleitung ersolgt nur in beiderseitigem Einverständung, ebenso in gegenstelltge Uederseinstimmung erforgerichtigem Einverständung, ebenso ift gegenfettige Uebereinstimmung erforberlich fur Die Entscheidung über Reuberftellungen und Sauptreparaturen von folchen Unlagen, welche auf gemeinschaftliche Roften verginst und unterhalten werben. Gine Rommiffion gur Borprufung ber Fragen wird beiberfeits ein-gefent. hinfichtlich ber ber Stadtgemeinbe gubmigshafen jur Saft fallende und an Mannheim ju erfegenden Betriebes und Bermaliungeloften gelten folgende Beftimmungen: Gur die Stellung ber gut Bubrung bes Betriebe auf Ludmigsbafener Gemartung erforderlichen Motor, Anhanges und Refervewagen bat Die Stadtgemeinbe Bubm gebafen ber Stadt Mannheim jahrlich fur Berginfung 4 %. für Abichreibung ebenfalls 4 Brogent, im Gangen alfo 8 Progent des Anichaffungswerthes dieser Wagen zu bezahlen. Die Angeht der erforderlichen Belerverwagen wird auf 50 Erogent der auf Aubwigshafener Gemartung in Betrieb gestellten Dienstwagen festgesetzt. Alls Betriebslasten darf Mannheim die Zinsen aus den Roben der Anlage sammt Inventar des Betriebsbahnhoses, des Berwaltungsgebaubes, ber Remifen und Werfitatten nebit Gelande in Anrechnung gebändes, der Remisen und Werthatten nebit Gefande in Anrechnung bringen. Borläufig hat diese Berzinsung ans M. 2086 180 zu geschehen, beträgt also jährlich über W. 80 000. Außerdem tommen noch Abschreibungsquoten in Betracht für das Berwaltungsgebände i Prozent, für Remisen und Wertstätten 1.1. Prozent, für Einrichtung 6 Prozent. Bestimmt wurde jedoch, daß die die Stadt Ludwigsbasen tressende Summe aus Berzinsung der Berwaltungsgebände und Abschreibungsguoten — ausschließ ich des vollenden Mateinstätz ibrise I. 2000 Prozent überkerzitzen Ausschlassen Ausschlassen. abrlich 17 000 IR. nicht überschreiten burfe. Gut bie alleines jabeted 1700 Bt, nicht uberichteiten batte. gut be alle nemeine Geichaltssührung erhalt Mannheim eine Vergütung von 10 Urozent des Einmahmeüberschuffes, nachdem von demselben die Stromssoffen mit 12 Pfg. pro Kilowatifiunde, die Unterhaltungskoften des Bahnkörpers und die von Ludwigsbasen zu leistenden Zuschüffe ic. in Abzug gedracht sind. Diese Vergütung beträgt mindestens 6000, böchstens 10 000 M. Die Abschreibungen für den gesammten Wagenpart erfolgen getrennt für Mannheim u. Budwigshafen. Ergibt fich tein leberschun ber Einnahmen über die Ausgaben, so ift ber Jehlbetrag ron ber Gemeinde Ludwigshafen binnen 4 Wochen nach gestellter Rechnung ber Gemeinbe Mannheim baar gu erfegen. Bei ber Beenbigung des Gertrages, dessen beiden van gu ersegen. Det ber veenbigung bes Gertrages, bessen Kundigung mit einjähriger Frist am Schlusse jedes Kalenderjahres gulässig ift, hat die Stadt Ludwigshafen das jür die Führung des Betriedes auf den Streden ihrer Gemarkung dis zur Beendigung der Vertragsdauer beschaffte rollende Material in übernehmen. — Soweit der Juhalt des Gertrags, der nach längerer Tuskussion einstimmig angenommen werde. gerer Distuffton einftimmig angenommen wurde. Gelbftverftanblich jat nun erft die Burgerverfammlung am nachften Dienftag über bie Aufnahme bes Unlebens fur bie Gleftrifche ju befinden, beren Musfall noch nicht mit Gemigheit angegeben merben tann, jumal fich eine immer ftarfer merbende Unimofitat gegen bas Projett tunbgibt,

\* Stadthars. Wegen bes im Bartfaale ftattfindenden Festeffens jum Geburtsfeste bes beutichen Raifers, fallt morgen Sonntag, 27. bas Rachmittag-Rongert aus.

\* Mannheimer Diefterweg-Berein. L. Eltern . Abenb. Es ift eine Funbamentalforberung ber Pabagogit, bag erriche, bag beibe Danb in Danb arbeiten. Der Arbeitserfolg ber Schule machft und fallt mit ber Mitarbeit bes Saufes. Die Mufgabe ber Schule - Ergiebung und Bilbung bes jungen Menfchen - ift in gleichem Mage Aufgabe ber Eltern; bas gleiche Biel gebietet gemeinhaftliches Arbeiten. Rigverftanbniffe und Rigtrauen ruben oft bas gute Einvernehmen - manche Dagtegeln und Ginrichtungen befremben gutveilen bie Gliern: Offene Musfprache, Berich affen bon tiarer Einficht ift bas Beilmittel für biefe friebenftorenben Umflande. Cowie bie Eltern Die beilige Pflicht haben, bie Befteebungen ber Schule gu unterftugen, fo ift es nicht ninber Pflicht ber Lehrer, bagu beigutragen, bag ben Anforderungen, melde Schule und Lehrer im Interesse ber Jugend-Bilbung und Erzehung an Eitern und Schiller zu fielben haben, ja ftellen aufffen, inmer bie richtige Einficht, bas richtige Berftandniß Iber bas warum und Wie und semit bas volle Einverft and nif und bie nothige il nier fi ü gung feitens bes Elternhoufes gutheil werbe. Dag es in erfter Linie Cache, ja Bflicht ber Schule und beren Lehrer ift, in biefer Richtung auftlarend gu wirfen und gwar bon Berufatvegen, barüber tann wohl frin Zweifel befteben. Bon biefen Ermagungen ausgebend, bai ber Borftand bes Mannheimer Dieftermeg-Bereins bie Ginführung bon Elternaben ben, wie folde ba und bart fcon in beutiden und öfterreichifden Gtabten befteben, ine Muge gefaßt. In benfelben follen Unfragen, Bunjde, Rlagen und Beichmerben bes Eliernhaufes entgegengenommen, anderfeits Belehrung und Aufflärung in ichnlifden Dingen ertheilt werben. Der erfte biefer Elternaben be findet nachften Dien ft ag, 29. 3anuar ta. 38., Abends 199 Ubr, in ber Mula ber Friedrichsichule, U Eingang bon ber Redarfeite, ftatt. In bemfelben wird herr Saupts lebrer Lien bart bier einen Bortrag über "Bwed, Berth und Bebentung ber hausaufgaben" halten, ju welchem Bebermann freien (unentgeitlichen) Butriti bat und hiermit boftichft eingelaben ift. Rach bem Bortrage wird eine freie Disfuffion erfolgen, an welcher fich Jedermann, insbefondere Gliern und Lehrer recht gahlreich beiheiligen mögen; auch ift bie Aufftellung, refp. Cirtulation eines fragelaftens in Ausficht genommen und wolle auch biebon fleibiger Gebrauch gemacht werben, jumal bie Beanftvortung Fragen in ber Berjammlung am Dienftag fofort erfolgen wirb.

fcrift. Die Löwen, von einem athenifden Runftler im fünften ober fechsten Jahrhundert bor Chr. gemeihelt, ftammen aus bem Piraus, und find bon Francesco Morofini nach bem Siege fiber bie Türkei im Jahre 1687 nach Benedig gebracht worben. Die bis bor Rurgem unerforschlichen Beichen aber ftammen, wie fich nunmehr berausgestellt bat, aus bem elften Jahrhundert und find bem uralten Dentmal bon normannifder Sand eingegraben worben. Gie lauten: "Safon mit Alf, Asmund und Arm haben biefen Safen erobert. Auf Befehl Sarolbe bes Langen haben fie bem griechifchen Bolfe gur Strafe für fein Reboltiren eine Rontribution auferlegt. Dalt war in fernen Begenben abmefend; Egil und Ragner führten Rrieg in Möffen unb Urmenien. Mamund bat bieje Runen eingegraben mit Sillfe bon Alsgir, Thorleif, Thor und Joar, auf Befehl harolbs bes Langen und bem lebhaften Ginfpruch ber Briechen gum Trope." - harolb, genannt ber Lange, befand fich namlich im Jahre 1040 mit feinen Schiffen auf einem Raubzug im Mittellanbifchen Meere und murbe bon bem bogantinifden Raifer Michael IV. gu Billfe gerufen, um bie Athener, bie ibm ben Behorfam aufgefagt batten, ju guichtigen. Bwei Jahre fpater erichien Sarolb allerbings in Ronftantinopel felbft, ftilrzte ben Rachfolger bes Raifers und fehte Theobora und Boe als gemeinsame Regentin-nen auf ben bygantinischen Thron. Erft 21 3abre fpater fiel ber furchtbare Witinger, gegen feinen englifchen Ramensbetter bei Stomford-Bridge fampfend, nur wenige Wochen bor ber Schlacht bei Saftinge, welche Britannia unter normannifche herrichaft brachte.

— Gebetmühle und Lebensrad in einem tibekanischen trunder Raum ausgespart, der ein schwarzes Ungeheuer, am Aloster. Zwei eigenartige Gegenflände des buddhistischen Kultus schrifter R. Futterer in seinem soeben erschienenen Buche "Durch Bogel und eine geringelte Schlange enthält; die Thiere solgen sich Unter Staum ausgespart, der ein schwarzes Ungeheuer, am schriften noch einem Schwarzes Ungeheuer, am Sogel und einem Schwarzes Ungeheuer, am Gowein bergleichdar, einen papageienartigen Bogel und eine geringelte Schlange enthält; die Thiere solgen sich lied und eine halb das andere am Schwarze gepackt, sie berschied und eine kalben bas andere am Schwarze gepackt, sie berschied und eine Kloster Schin seinen papageienartigen Bogel und eine geringelte Schlange enthält; die Thiere solgen sich und eine geringelte Schlange enthält; die Verleich und eine geringelte Schlange enthält; die Thiere solgen sich und eine geringelte Schlange enthält; die Thiere solgen sich und eine geringelte Schlange enthält; die Thiere solgen sich und eine geringelte Schlange enthält; die Thiere solgen sich und eine geringelte Schlange enthält; die Verleich und eine geringelte Schlange enthälte; die Verleich und eine geringelte Schlange enthälte schlange enthälte eine geringelte Schlange enthälte enthälte enthälte eine Geweine ent

Bu der Zahlungseinstellung der Pianofortes und Kunsthandlung Auer Wersedunger in Mannheim ersabren wir, daß die Uederschuldung 36 188 MR. 27 Big beträgt. Im Falle eines Konturses werden die Gläubiger 20—25 %, erhalten, dagegen können sie im außergerichtlichen Gergleich 41 %, bekommen, well in diesem Falle die Verwandten des Herre Mersedunger mit einer Forderung von 17 000 Mt jurücktreten. An dem Zuftandelemmen des außergerichtlichen Bergleichs, für den sich eine aus 21, d. Mits. stattgefundene Gläubigerversammlung einstimmig ausgesprochen bat, ift nicht zu zweiseln.

\* Preisreiten im hippodrom in Frankfurt a. Mt. Es wird uns geschrieben: Für die am 24. Jebruar statisindenden Preisreiten, Breisspringen und hodsprunge Konturrenzen können von jeht ab Plage beim Sekretarial des Renn-Klub Franksurt a. M., Riebenau 47, angemeldet werden. Da nur eine beschränkte Angadl Bichte vorhanden find, empfiehlt es sich baldigs die Unmeldung zu machen.

"Muthmagliches Wetter am Sonning, 27. Jan. Der setundare Luftwirdel im Westen hat fich nunmehr nach Mittelnorwegen gewendet und mit dem dortigen älteren Luftwirdel vereinigt, so das berselbe eine beträchtliche Bertiefung exhielt und nunmehr Bornöge auch in süblicher Richtung unternimmt. Bei fortgeseht ziemlich milter Zemperatur ist demgemäß für Conntag und Montag größtentheils bewösttes und auch zu mehrsachen Regenfällen geneigtes Wetter in Aussicht zu nehmen.

#### Bolizeibericht bom 26. Januar.

1. Un bem Neubau bes Maurermeisters Ludwig Met, Mittelsstraße 36 hier, entstand gestern Rachmittag hald bilbr ein Unglücksfall baburch, daß beim Ausziehen eines etwa 20 Jtr. schweren Steines in das 3. Stockwert der Hacken der Rolle, über welche das Drahtseil läust, abgebrochen und der Stein herabgesallen ist. Beim Derabsallen tras er den auf der Baltonplatie des 2. Stockwertes stehenden verheiratheten Maurer Karl Reibold an den Kops, wodurch dieser einen Schädelbruch erlitt. Bewustlos wurde er ins Krausendans verdracht und verschied daselbst um halb 8 Uhr Abends.

Berhaftet murben:
 Schloffer Rarl Bader von hier wegen Taschendiebstahls;
 Golporteur Anton Pilger von Ulm a/D, wegen Sittliche feitsverbrechens;

e. ein Commis aus Lubwigshafen wegen Diebstahls; d. b weitere Berfonen wegen verschiebener Uebertretungen.

#### Aus dem Groffherjogthum.

BC. Barloruhe, 25. Jan. Die neu gegründete Kohlensinkaufsgenoffenschaft in nicht ohne Einfluß auf die Kohlenpreise geblieben. Unter dem Druck ihrer Konkurrenz haben sich die hiesigen Kohlenbandler zu einer wesenklichen Reduktion der Kohlenpreise sutschlossen, krobdem gerade in leizter Zeit von einigen Zechen die Preise erhöht wurden. Die Zahl der Genossenschaften ist täglich im Wachsen derste und dürste im nächsten Zahr, wenn die neueren vortheilhafteren Abschlässe zur Wirkung kommen, erst recht zunehmen, so das beute schon manchem kleinen Kohlenbandler Angli und Bange wird.

BN. Offenburg, 25. Januar. Der Soldat Bogt, vom hiesigen 170. Regiment wurde heute vom biesigen Kriegsgerichte wegen schweren.

BN. Offenburg, 28. Januar. Der Soldat Cogt, vom htefigen 170, Regiment wurde heute vom hiesigen Kriegsgerichte wegen schweren Ranbes, rechtswidrigen Bassengebrauches, Diedigalie Beleidigung eines Borgefesten und Fahrenslicht zu 8 Jahren, 6 Monaten Juchthand, Entsernung aus dem Deere, Abertennung der Bürgerlichen Chrenrechte auf 5 Jahre und Stellung nuter Polizeiaussicht verurtheilt. Bogt hat befanntlich vor einiger Zeit den Naubanfall auf den Ziegeleibesiger Baper verübt, war dann gestächtet und schlieblich im Etzah seinen worden. Jur Berhandlung waren 19 Zeugen geladen. Borsisender des Gerichishofs war herr Kriegsgerichtsrath Rump, als Beisiser sungirten Major Müller, Haufge vertrat Kriegsgerichtsrath Buch; als Bertheidiger war Rechtsanwalt Gebhardt von Labr bestellt worden; als medizinischer Sachverständiger war Oberstabsarzt Dr. Nöchler geinden.

BN. Oberabsteinach, 24. Jan. Gin großes Schabenfeuer afcherte vorgestern morgen turz vor 5 Uhr die ziemlich ausgebehnten Bohn- und Octonomiegebande bei Abum Sahlinger im naben Siebelsbrunnen vollftändig ein. Das Feuer enistand in der Scheuer bes angrengenden Rasirers und Musiters Joh. Christoph Schmitt. Auch dessen Rebengebände wurde ein Raub der Flammen. Hahlinger, der große Deu- und Futterborrathe, sowie Schreinerholz u. f. w. lagerte, ift nicht gut bersichert, während Schmitt sehr gut bersichert sein soll.

\* Waldshut, 24. Jan. Die Straffammer veraribeilte ben Bauernvereinsanwalt Karl Siebert von hier wegen Beleidigung bes Oberamtmanns Rarl Meber in Wolfach, früher in Bonnborf, zu 100 all Geloftrafe.

BN. Furtivangen, 24. Jan. Rach bem amil. Bericht über bie Schneebeodachungen bat ber wenige Schnee, ber im Schwarzwald lag, seit ber letten Festfellung noch weiter abgenommen, so baß am Morgen bes 19. Januar nur noch an einer Beodachungsstelle beim Feldbergerhof eine geschloffene Schneebede von 10 Centimeter bestanden hat; außerdem bat sich in ben höbern Lagen der Bobenseegegend ein Keiner Best erhalten.

\*\* Monftang, 24. Jan. Beim Brand in dem Wertstättegebäude ber herren Gebr. Selmer blieben zahlreiche Möbel, darunter ein tunstbolles Büffet, welches eingepadt zum Abliefern fertig war, in den Plammen. Fast alle Weschinen und sammtliches Wertzeug ist dernichtet. Die Geschäftsbücher sind gerettet. Im Parterre des biersstödigen Gebäudes befanden sich die Raschinen, im 2. und 3. Stod die Schreinereis und Polsterwertstätten und im 4. Stod das Wöbels und Wateriallager. Wan vermuthet, daß das Jeuer durch ein nach Arbeitsschluß leichtsinnig weggeworfenes Jündholz entstand, das weiter glimmte. Die Wöbelfabrit befand sich seit 1½ Jahren in dem abgesbrannten Reubau.

BN. Bom Bobenfee, 24. Jan. Gine entfegliche That, Die Musbungerung eines nicht gang 7 Wochen alten Kindes burch ein Ellern-

Diefem Rlofter befanben fich gablreichere fleinere Bebaube mit Bebeimublen und farbig gemalten Beiligenbilbern auf Schiefertafeln ober Steinplatten, bie mit ihren breiten Glorienscheinen und in ber gangen Farbengebung lebhaft an bie Darftellungen in fleinen Rapellen fatholifder Lanber, 3. B. Tirole, erinnern. Die Gebetmublen find theils einfache, febr abgenütte und fcmunige Leber- ober Solgrollen; jum Theil find fie ganglich bemalt und mit Schriftzeichen geschmildt. Bon ben erfteren befaß eine besonbers große bon 2,5 Meter Sohe und 1,5 Meter Durchmeffer ein eigenes tleines Sauschen. Buweilen befinden fich an berfelben Uchfe zwei Rollen über einander; an biefen icheint bas Gebet besonders wirtfam gu fein. In andren Sallen find eine gange Ungabl Gebeirollen mit ihren fentrechten Achfen neben einander aufgestellt. Beftanbig fieht man Zanguten, Manner wie Frauen, an ben Reiben ber Bebetrollen entlang laufen und biefe in brebenbe Bewegung feben; babei geben fie ftets fo, bag fich bas Gebäube zu ihrer Rechten befindet. In ber Borhalle eines größeren Tempels faben bann bie Reifenben Gemalbe auf Leinmand, bon benen eins ein fogenanntes Lebensrab barftellte, Es mar ein eine brei Meter hohes und zwei Meter breites Bilb, bas bie Aufeinanderfolge und bie Regionen ber Wiebergeburt beranichaulichte. Das Rab ohne Anfang und ohne Enbe ift bas fambolifche Beichen ber Quinteffeng ber bubbhiftifchen Lebre, bag ber Tob nur bie Form veranbert, bas Leben aber fontinuirlich weiter bauert bis gum Untergang bes Univerfums. Die Darfellung zeigt einen großen Rreis, ber bon einem Gonen mit Sanben und Fifen umflammert wirb. In ber Ditte ift ein runber Raum ausgespart, ber ein fcbmarges Ungebeuer, am eheften noch einem Schwein bergleichbar, einen papageienartigen Bogel und eine geringelte Schlange enthalt; Die Thiere folgen fich im Streife und eine balt bas anbere am Schwange gepadt, fie berfinnbilblichen bie brei Berfuchungen "Begierbe, Uebelwollen und

panr sand in letzier Woche im bemachbarten Kanton St. Gallen bei trbifche Suhne. Die Verrurtheisten sind der 36 Jahre alle Arbeiten Jatob Kitschi und dessen 31 Jahre alte Chefran, welche delte Vor nicht ganz 3 Jahren sich derehelichten. Letziere Person wurde zu Lebenstlänglichem Zuchthaus, der Mann zu 15 Jahren Juchthaus verurtheilt. Die Ehefron gestand in den ersten Werhören zu, daß sie nach etwa 2-3 Wochen nach der Geburt des Kindes, den Entschluft gefahl dabe, ihr Kind auszuhlungern, was dadurch geschen daß sie underwerti die Rabrung beschröntte. Die Leichenschau ergab, daß sie underwerti die Rabrung beschröntte. Die Leichenschungeln, der Unterleib ganz eingefallen war und die Leiche einen penetranten Fäulnisgeruch verdreitete. Die Berurtheilten gaben zu, daß ihr Kind in Folge Kahrungsentziehung Tag und Racht geschen dahn gestorden sein desenden der Fürdigeruch der wertstehung kas ein nach einen der Wochen dann gestorden sein der Hotel in wie der Berdreiten und sertwährend abgenommen habe, die es nach einen die Wochen dann gestorden sei. Der Fall ist um so werkwähren, als das Ehepaar sonst arbeitlich beleimundel war und der Berdierst, toenn auch sehr beschehen, so das hälte zum daushalt reichen können.

BN. Bon der bad. bahr. Grenze, 25. Jan. Bor finger Zeit machte eine ohnebies wenig begüterte Bauersfrau eine namhafte Erbschaft. Sie sollte jedoch an dem Erbgute nicht lange Freude haben. Sie übergab nämlich das Geld an den nunmehr verfrachten Landwirthschaftl. Arebitverein" zu Ansbach. Im Laufe dieser Woche tam ihr nun die unangenehme Meldung zu, daß diese Summe verloren sei.

#### Theater, funft und Willenschaft

3um 18. Januar 1701.

Gin Sobengoller-Feftfpiel vor 200 Jahren. Derausgegeben und mit einem Bormort verfeben von Dr. Wilhelm Rleefelb.

(Berlag hermann Geemann, Leipzig. Breis in Butten brofch. 2 .W.) Gine eigenartige Feftgabe, bie manche Intereffenten und Freunde finben bürftel Diefen Opernlibretto (benn um ein folchen handelt es fich) murbe bon ffr. Rothnagel gebichtet, bon bem auch weiteren Kreifen aus ber Befchichte Sanbels betannten Reinbard Reifer fomponirt und jur Feber ber Königsfrönung Friedrich I., am 18. Jan. 1701, in Dum-burg jur Mufführung gebracht. Die Rufit Reifers entziehl fich unserer Beurtheilung, ba fie leiber verloren gegangen ift. Tropbem lucht Rieefelb, ber verbienftvolle herausgeber, in feinem eingebenben Bormort fie in ihren Grundgiigen aus anderen Opern Reifers gu retonftruiren. Er fieht in Reifer ben Meifter bes Recitative, betont fein Streben nach außerfter Babrbeit in ber mufitalifden Dellamation, bie bewundernwerthe Uebereinstimmung bon Wort- und Melobies nccenten. Daneben tennt Reifer nur eine einzige geschloffene mufitalifche Form, Die Arie, Die oft auf 2, 3, 4 Stimmen bertheili, ja fogar bem Chore bin und wieber gugewiesen wirb. Auch eine gewiffe mufitalifche Blieberung laft fich in ben meiften feiner Berte icon mabrnehmen, Gruppen, Die aus 2 eine Arie umrahmenben Mecitatiben, beg. einem Recitatio und gwei es umichliegenben Arien besteben. Chore werben berhaltnigmäßig felten berwenbet, faft nur bei großen Steigerungen, Schlugaffetten u. f. w. Um fo größerer Spielraum ift bem Ballet gewährt; jebe Scene bes uns vorliegenben Textes ichließt mit einem Tang ab und bas Bergeichniß führt nicht weniger als 9 "Ballette" auf, Die theils von Rymphen, Gracien, Fluß- und Liebesgöttern, theils auch bon Schthen, Amagonen, Schafern und Schaferinnen ausgeführt

Der Sioff bes Textes ift mit bem feierlichen Anlaß zugleich gegeben. Es handelt fich um eine Hulbigung für König Feiedrich. Die deutschen Flüsse susammen, um dem hertscher neue Treue zu geloben und sich bei glänzendem Fest seines und ihres Hells zu freuen. Ob in dieser allegoristischen Fest eines und ihres Herlgens Jukunft zur See liegen sollte, oder gar, wie Kleefeld zu glauben scheint, eine bersstedte Mahnung Hamburgs an seinen König, lassen wir duchtigkelte. Deute haben wir zu dieser Auffassung unzweiselhaft vorziehen. Jedenfalls kann man an dem biederen Ausbruck patriotischer Gesinnung, wie er dem sonst so wandelmilicher Recht und Konner wirdele für den kann man an dem biederen Ausbruck patriotischer Gesinnung, wie er dem sonst so wandelmilichgen Alten und Rhupben-

völlstein in den Mund gelegt wird, seine bergliche Freude haben.

Bezeichnend ist, das auch in diesem Rahmen die kleine, andfamilikende Liedigeschichte nicht sehen darf; der "Borredner" weiß dies zu begründen: "Sintemahlen ein Gedicht ohne etwas Sittenlehriges einer Uhrgloden gleich ist, die sowder Zeiger schlöget und beren gegebene Zahl so vergänglich ist, als derselben Ton und Schall. Etwas nativ ist diese Episode zwischen Sarmio (Genius der Pregel) und Prandaline (Romphe der Spree) stellich, die Sprödigkeit der Wasserschneit ein wenig allzu gespreizt und lächerlich, ihre Zühmung und Bekehrung zum Glück der Liebe eiwas zu unerwartet und undermittell. Doch sehlt es nicht an Borten schalkhafter Laune und auch hibschen poetischen Einfällen. Und Alles in Allem — wenn wir das Kellspiel nur als Operntert betrachten, so sollten wir im Blick auf die in dies Gebiet gehörigen Aunstwerte unserer Zeit an die Brust schlagen und vor unseren Borsobren ehrerbietig den dut ziehen. E. B.

Ein Interview. Bir haben ausstührlich, fast zu ausführlich über die Aufführungen der "Masten" berichtet. Die Atten darüber sind geschlossen. Da ergreift im letten Augenblid Mascagni selbst das Mort, und das was er einem Berichterstatter gegenüber über sein Wert geäußert hat, birgt des Interessanten so viel, daß wir es unsern Lesern nicht vorenthalten wollen. "Man hat behauptet" — hub er an — "daß ich einen Gegenaltar gegen Wagner, der Alles verdrängt, und bessen Triumphzug sich unaushaltsam durch die ganze Welt fortsett,

faft, bie Scheuflichteit bes Rlammerns am Leben fymbolifirt. Der innere Raum bes Rreifes, auf beffen breitem, grunem Ranbe bie Entwidlungsftabien bes menichlichen Lebens in amolf Figuren und Gruppen bargeftellt find, enthalt feche faft gleich große, burch Rabien getheilte Felber, von benen bie obenliegenben ben Simmel, Die untenliegenben bie Solle in realiftifchen Darftellungen enthalten. Der Raum ber Bolle ift in acht toncentrifche Ringe getheilt. Die bem Centrum bes Rabs am nachften figenbe große Figur ift bon anbren Figuren umgeben, welche Gruppe bas letite Gericht bebeuten tonnte. In ben gegen bie Peripherie folgenden Ringen find bie Qualen ber Bolle bargeftellt. Blaue und grune Teufel ftreden weiße Menichen auf Stredbante; in andren Ringen figen bie Opfer in Wannen mit fiebenber Fluffigfeit ober braten gang nadt im Feuer; wieber anbre find mit bem Ropf nach unten ans Rreug gebunden und werden von Teufeln mit Stangen gepeinigt. Die nach rechts folgende Region ber gequalten Geifter enthalt auf braunem Grunbe nadte Geftalten mit biden Leibern, in fpringenber und fliegenber Bofe; manche haben Schlangen als Briifte. Diefe Attribute verfinnbilblichen mabricheinlich bie Qualen bes Sungers und Durftes und bie bem Gffen folgenben Schmergen, benen bie gequalten Beifter ausgefest finb. Lints bon ber bobe folgt bie Darftellung ber Region ber Thierwelt, Die monfiroje Geschöpfe und brachenartige Thiere auf blauem Grunde zeigt; manche haben Flügel mit Rrallen, find meift roth und grun bargeftellt und icheinen Feuer gu fpeien. Es finben fich auch birich- und tameelartige Inpen, aber feine Wafferthiere. Daran folieft fich bie Titanenwelt, Tempelden mit Berfonen und auf bellgrunem Grunbe tampfenbe Reiter und Langentraget, Die gegen ben Simmel antambfen; ein Beerfilhret leitet bie Schlacht. Die menschliche Welt zeigt rechts bom Simmel Darftellungen aus bem Leben ber Menfchen, Tempel und Fromme, bie Gaben barbringen. 3m himmel treien befonbers große Beiligthumer und Göttergeftalten berbor.

habe errichten wollen. Es lagt fich feine großere Thorheit benfen! 3ch bin ein begeifterter, glithenber Bewunderer bes Wagner'ichen Gentus! 3ch inice im Geifte por ihm nieber, bor bem Titanen, ber unferer Runft ungeahnte Borigonte eröffnete und bie Technit in wunderbarer Weife bereichert bat. Wagner fteht in ber Runft und in ber Befdichte ber Runft fo boch, baf ihn bas Geblot folder Rarren nicht erreichen tann. Aber bies folieft nicht aus, baß ich mit unermublichem Gifer auch ben Geift, Die Eigenart, bie Trabitionen bes italienifchen Genies gu buten beriuche. Jeber empfindet, liebt, bogt nach feiner eigenen Mrt, ein Italiener anbern als ein Deutscher ober als ein Englander. Bon "Bris" gu ben "Mosten", in allen meinen reiferen Berfen, in Borien, Briefen und Borfragen, fritt meine Ueberzeugung immer unberfennbarer berbor. Dehr als ber Erfolg bon meiner Dufit, liegt mir am Bergen, bag bas Bublifum ber fieben beborgugten Stabte - es find nun einmal fo viel - bem Grundgebanten, ber mich bei bem Romponiren ber "Masten" geleitet bat, Gerechtigteit wiberfabren lagt. Meine Mufit mag baglich fein, ich mag meine Heberzeugung unberftanblich ausgebrudt baben, ich gebe Alles gern ju, nur tann ich nie und nimmer gugeben, bag bie Lauterfeit meiner Abfichten bei bem ichweren Ginfat bemangelt wirb. 36 babe felbsibewußt gegen bie allgemeine Strömung ichwimmen wollen. Dabrenb Mle in ber tompligirten Polaphonie mit huperbolifden Linien ihr Seil fuchen, febrte ich mit boller Abficht an ber beiteren italienifchen Mufitfomobie, gu bem einfachen, mohlequifibrirten Orchefter ber guten, alten Beit, mit taum 50 Spielern befest, gurlid. Dabei habe ich mich ftreng an bie Lehren ber mobernen Technit gehalten, ich habe fie nur gu einem anberen Runftgwed angewenbet. Go bin ich gu ben Duetten, Tergetten, Sonaten, Enfembles gurudgefehrt; ich habe biefe Rummern ohne bas geringfte gogern, ftreng nach ben Regeln ber Sarmonie ents worfen und ausgeführt. Ich habe bie melobifche Aber frei quellen laffen wollen, und bas Orchefter ber menfchlichen Stimme untergeordnet, beren Schmels und Wohllaut fo lange ber Sauptborgug unferer Runft gewefen ift. Es finb Zweifel barüber erhoben worben, bag unfere großen Bilbnen nicht ben geeigneten Rahmen für folche Opern wie "Masten" geben fonnten, ich bin anberer Meinung. Der Roffinifche "Barbiere", Die Opern eines Cimarofa, bie Bellinifchen 3bbllen, felbft bas Liebeseligir von Donigetti, haben gerabe im Scolaiheater, wo meine "Manten" fo unbarmhergig abgelehnt worben find, ihre größten Triumphe gefeiert. Das Bublifum bat mir Unrecht gegeben, ich beuge mich feinem Spruch ehrerbietig, aber est tann fich auch geirrt haben. Dag bas Conftangitheater nur bon meinen Freunden vollgeftopft gewesen fei, tann fein bernfinftiger Menfch bermuthen, wie bin ich boch bei ber zweiten Borftellung von "Masten" bort bejubelt worben! Reiner wurde fich mehr freuen als ich, wenn ein Unberet, ber Beimath jum Rubm, bem bon mir gelegten Reim gur Billthe verhelfen fonnte! Sagen Gie nur Ihren Lefern, bak meln 3med gemefen ift, gerabe jest, wo man im Begriff gu fein fdeint, ber Runft jeben nationalen Unftrich abguftreifen, bas Theater gu ben alten italienifden Trabitionen gurudguführen. Die jegige Beneration foll erfahren, baft unfere Altvorbern inst Theater gingen, um fich ju amuftren, mabrend mir es fast immer nur thun, um unfer hirn anguftrengen und gu grubeln."

Bur Begrundung eines "Canfifden Bolfetheatere" wird ein ilterarifches Breiffausfchreiben von einem Romitee fachficher Runftfreunde erlaffen. Der Bater bes Gebantene ift ber fachiliche Dinlettoldter Georg Simmermann, erber Borfigenber bes "Sachfene Bereine ju Berlin". Ge hanbelt fich bei ber Sache barum, Bibnene ftille gu ichaffen, Die ihre Geftalten aus ben Bolfde und Burgerfreifen bet oberfachfichen Dialettoebiets entnehmen Die bereits rubmlicht betaunten bairifden und elfaffifchen Dialettibenter finden Nachfolger.

#### Menefe Hachrichten und Telegramme.

\* Berlin, 25, 3an. Die "Rorbb, Mag. Big." ichreibt gu ben Blattermelbungen über ben Unleihebedarf bes Reiches: Die Regierung verfügt noch über einen Unleihetrebit von 80 29:ff. Rach Bewilligung ber Chinavoriage wird ber Anleibebebarf 180 Dill betragen, Dagu frete bann noch ber Bebarf ber Chingerpebition im Rechnungejahr 1901 und fur bie Statsbifongirung von 1901; welcher für beibe Bmede bis jeht auf 197 Millionen geschäht wirb. feineswegs aber fcon für 1901 vollftanbig in Frage femmt. Der Umfung ber nach ften Reicheanleibe fteht lomit noch nicht ge nan feft, ebenfamenig ber Emiffionegeitpunft. Bon einer Begebung ber Reichsanieihe in Amerita ober England ift nicht bie Bebe,

Berlin, 28. Jan. Die "Berl. Korr." veröffentlicht einen Artifel über ben Enhenbandel Deutschlands in 1000, Danach betrugen die Emludrwerthe in 1000 Mart: 5,888,812 gegen 5,778,628 und 5,480,076 in den deiden Berjahren und nach Adus des Erdemetalverfreits 5,557,007 gegen 5,483,096 und 5,060,646 in den beiden Borjahren: daher mehr gegen 1890: 78,961, gegen 1898: 476,411, die Anskinwerthe in 1000 Mart: 4,555,291 gegen 4,868,400 um 4,010 565 in ben beiben Borjahren. Rach Abjug bes Gbeimetallvertehru: 4,444,883 gegen 4,207,040 und 8,756,666 in ben beiben Borjahren, daber mehr gegen 1889 207,284, gegen 1898: 657,767. Die Ausführwerthe nahmen biernach ungleich ftarter zu als die Ginfuhrwerthe. Beibe werden indessen dei Ermittelung der Dandelswerthe für 1900 sichtlich eine große Menderung ersabren. Besonders bemerkenswerth ist die Abnahme der Einsuberwerthe in Getreibe und anderen Landerzeugnissen in den lesten beiden Indern, dei gleichzeitiger Zunahme der Aussinhrwerthe. Die Eine und Aussuhrwerthe ergeben für 1900 gesammen: 10,4 Milliarden gegen 10,2 und 9,5 Milliarden in den beiden Borjahren.

" Utrecht, 25. Jan. Brofeffor Gnellen und Dr. Bebmanns untersuchten beute Mittag bas operirte Muge bei Prafibenten Rruger. Der Buffand ift gunftig und läft bie Genefung innerhalb weniger Tage erwarten. Der Brafibent berbrachte eine ruhige Rocht.

\* Giodholm, 24. 3an. Die Rronpringeffin Bictoria begibt fich wegen ihres Befunbheitszuftanbes auch in biefem Friibiabr in ben Guben. Sie reift gunachft gu

bon ihrem alteften Cohn, bem Bringen Buftab Abolf, ber bie lgen feiner langwierigen Krankheit noch nicht überwunden hat, begleitet fein wirb.

#### Jum Thronwechsel in England. Gine Botichaft bes Monige

murbe geftern beiben Saufern bes Parlaments borgelegt. Der Ronig fagt barin, er fei feft babon überzeugt, bas Land merbe an feinem ichiveren Berlufte Untheil nehmen. Das Birten ber berewigten Ronigin für bie Wohlfahrt bes Lanbes fomie bie Urt ihrer Regierung werbe ben Unterthanen bes britifchen Reiches immer in bantbarer Erinnerung bleiben. Beibe Baufer beantworteten bie Botichaft mit einer Gludwunichabreffe gur Thronbesteigung. Das Unterhaus vertagt fich bis jum 14. Febr. Runmehr ift entichieben, bag bie Leiche ber Ronigin

in ber Racht vom Freitag, ben 1. Februar, auf ber Dacht "Bictoria and Albert" por Bortsmouth bleibt; am 2. wird fie nach London und bon ba nach Windfor übergeführt. An bemfelben Tage findet die Beifehung in Frogmore ftatt. Gine offentliche Musfrellung ber Leiche erfolgt nicht. - Es fieht feft, bag bie Leichenfeierlichkeiten für bie Ronigin Bictoria mit großer Bracht beranftaltet werben; ber Sarg jofeb bem Bunfche ber Abnigin gemäß auf einer Ranonenlafeite von Osborne nach Comes gebracht. Bon Comes bis Bortsmouth werben bie Ariegsichiffe in zwei Reihen aufgeftellt, zwifchen benen bie Pacht mit ber Leiche bie lleberfahrt macht. In Portsmouth werben Marineunteroffigiere ben Garg bom Safen in ben Bahnhof tragen. Der Trauerwagen wird mittell Sonberguges nach ber Bictorigftation übergeführt; ber Sarg wird bier wieberum auf eine Befchühlafette gestellt und auf besonberen Befehl bell Ronigs langfam burch bie Strafen Conbons nach bem Bab bington-Babnhof gefahren, bon mo ber Aug nach Windfor ab geht. In ber St. Georgetapelle in Windfor wird bie Trauerfeier fattfinben. Bur Beifehung wirb ber Carg in einen Metallfarg und biefer mieberum in einen folden aus Bolg eingefchloffen. Professor Bertomer bat im Auftrage bes Ronigs ein nicht für bie Deffentlichteit bestimmtes Bilbnig ber bereminten Monarchin auf bem Tobienlager in Mquarell ausgeführt. Geftern Bormittag wurde am Garge ber berftorbenen Ronigin Gottes. bienft abgehalten, bem alle Mitglieber ber tonigl. Familie beis wohnten. Die Leiche wurde fobann nach bem in eine Rapelle verwanbelten Spelfefaal von Debornhoufe gebracht. Der Mintfter bes Aeuftern, Sandsbowne, ferner Brobrid und Lord Roberts find in Daborne eingetroffen

Raifer Withelm, ber mit ber Brineffin Beatrice bie Rirche bon Whippingham und bas Grabmabl ihres Gemahls, bes Bringen Seinrich bon Battenberg, im Laufe best geftrigen Lages befucht batte, erwartete ben toniglichen Obeim mit ber fleinen Bringeffin Glifabeth von Deffen-Bormflabt an ber Sand, im Bart von Deborne zu einer fehr herglichen Begrugung. Der Raifer bringt möglicht viel Beit im Freien zu, beschräntt fich aber auf die welt ausgebehnten Bartanlagen, fobaft bie gablreichen Reugierigen, bie unter ben Gurft. fichteiten ibm ein befonberes Intereffe fchenten, feiner taum anfichtig werben. - Der Lordmabor bon London begab fich gestern nach ber beutschen Botschaft, um im Ramen ber gefammten Cith bem beutiden Raifer bas tieffte Beileib ausgufprechen, mit bem Singuffigen, baft es alle Burger ber Gitn aufs Tieffle bewegt habe, als fie erfuhren, ber Raifer fei aus freien Studen an bas Rrantenbeit ber Grofmutter geeilf. Für bie Gabrt beutider Rriegofdiffe nad England tom men, wie aus Riel gemelbet wirb, ferner in Betracht bie Linien-ichiffe "Raifer Wilhelm II.", "Raifer Friedrich III.", "Baben", "Cachfen" und "Bürttemberg", fowie die großen Kreuer "Frega" und "Bictoria Suife

Das Manfoleum gu Frogmore ift, wie bereits ermabnt, bie Rubeftatte, melde bie Ronigin im Jahre 1862 für ihren Glemabl, "Albert ben Guten", bat errichten laffen. Das Maufoleum liegt im Bart von Minbfor und ift von ber Gub-terraffe bes Schloffes fichtbar. Der Ort ift fieln und bon Baumgrupben umgeben. In Fragmore befindet fich nabe an ber Stelle bes Daufoleums ein fleines Lambhaus, bas bie Mutter ber Ronigin Bictoria, Die Bergogin von Rent, turg por ihrem 1861 erfolgten Tobe sewohnte. Das Maufoleum ist ein fleiner romanischer Kreugbau; im Kreug erhebt fich ein achteciger Thurm von 27 Meter Sobe, bessen runfdillernbes tupfernes Dach im Binter giemlich weit fichtbar ift Ran fleigt eine fleine Trepbe zu einer Terraffe an und befindet fic por einem offenen Partal mit brei Bogen. Um Gingang gur Rapelle befindet fich eine lateinische Juschrift, daß bas Genbmal bem Bringen MBert burch feine trauernbe Bittme errichtet morben ift. Durch ein Broncethor gelangt man in bas öftliche Schiff. Unter ber blauen, fternengeschmildten Ruppel fieht ber Sartophog aus Wberbeener Granit, in welchem bie Leiche bes Pringen rubt. Un ben vier Enben ind broncene Engelfiguren mit gefaltrien Sanben und ausgebreiteten gillgeln angebracht. Muf bem Gartophag rubt ein Bilbnig bes Beremigten aus weißem Marmor, in Fesbmarfchalltuniform mit Orbentmantel, ein Wert Marodettis. Muf ber Gubfeite bes Gartophages ift eine Umfdrift in Goldleitern mit Ramen, Titel, Geburis. heirzibs-und Lobestag bes Bringen angebracht. In ber Rapelle ift nur roch ein Dentmal jum Unbenten an bie berftorbene Groffbergogin bon Beffen angebracht, beren Refte in Darmflabt ruben.

#### \* \* \* Der Burenfrieg. Angriff auf Die Minen.

Rach einer Rabelmelbung, Die bem Sefretar ber Rand Central Electic Borfs von bem Betriebsleiter in Johannes. burg zuging, haben bie Buren in ber Racht bom letten Samftag auf Countag bie Berte angegriffen. Die Dynamomajdinen wurden burch Dynamit betrachtlich beschäbigt. Der Materialichaben, ben bie Anlage erlitten bat, ift nicht genau befannt. Die Reffel, Conbenfatoren und Transformafurgerem Aufenthalt nach Baben, bann nach Rom, mobel fie toren, Borrathe und Gebande find nicht beichabigt. Der Be-

trieb mußte eingestellt werben. Bon ben Angestellten ift feiner

Bom Ariegofchanplag.

Ritchener bepefchirt aus Bratoria vom 24. Jan.: Beneral Cunningham, auf bem Mariche von Diffantened nach bem Suben, machte mabrent bes Mariches 17 Befangene. Beute ift Cunningham bei Mibbelfontein in ein Gefecht verwidelt. Charles Rnog griff Sanfebrode Lager au, nahm einen Gelbcornet und vier Mann gefangen und erbeutete gwangig Pferbe, Borb Methuen's Rolonne ift, nachbem fie Die Buren auf Griqualanb und Ruruman pertrieben hatte, beute nach bem Weften ber Rape tolonie gurudgefehrt. Unfere Truppen ruden burch Clamwilliam nach Morben wor, mabrent bas Romando ber Miblanbtinie fich meftlich bon Unionbale befindet und von Oberft Saigs Truppen icharf ver verfolgt wird. 3m Often ift Alles rubig. Die Buren richten in ber Rolonte wenig Schaben an und werben bei ben Ginmohnern, bie fich ihnen nicht aufchließen, taglich unpopularer.

#### W ... Bur Lage in China. Das diplomatifche Corps

befchloft einstimmig, an Pring Tiching und Libunge ich ang einen brief gu richten, worin es beift, bie bie Daf nahmen ber Machte betreffenben militarifchen Fragen mutben bon ber Schnelligfeit abbangen, mit ber bie chinefische Regierung ihre übrigen Bervindlichteiten vollziehen werbe. Das biplomatische Corps verlange die Lodesstrafe für vier habe Di ur ben trager, barunter für Ifchuang, Pingpien, ferner wird bie nachtragliche Tobesftrafe verlangt für ben bereits berftorbenen Rangui und ichlieglich auch einftimmig bie Tobesfirafe für Tungfuhstang unter bem Borbehalt bes nothwendigen Auffoubs, um fich ber Berfon bes Generals gu verfichern.

#### Graf Balberfee

melbet aus Peting bom 24. Jan.: Die Rolonne Wangenbeim ift ohne Zwifdenfall von Schaho guril, ciommen. - Die Gifenbahn Shanhaitman-Beting ift feit geftern von ben Ruffen über-

Das internationale Ariegegericht

in Baoting fu beftand, wie jest befannt wird, aus bem Beigabegeneral Baiftoub als Prafitbenten und als Mitgliebern bem englischen Befandtichafisfefreiar Jamiefon, bem englifchen Oberleutnant Ramfen, bem italienischen Major Agliarbi und bem preugischen Major bon Brigen-Babn. Das Urtbeil lautete: "I. Bur Tobesfirafe burch Ent-haupfung meeben verurtheili: 1) ber Fangtei Tinghung, ber weber ber-ftanben hat bie Europäer und driftlichen Chinefen gu fchugen, noch Die Riebermegelung ber Miffianare, Gifenbahnbenmten und driftlicher hinefen gu berhindern; 2) ber Tatarengouverneur Runibeng, ber bie Bogerbewegung beglinftigt und organifirt bat; 3) ber Reiteroberft Wangpichangtot, ber bie Mebermestung bes amerifanischen Millionard Bengler mit Frau und fleiner Tochier, Die in feinem Loger Bufincht gefucht hatten, zugelaffen bai. Das Ueineil wird an biefen brei Beruribeilben am Dienftag, 6. Rovember, Morgens 10 Uhr, in Gegentwart ber Bertreftungen ber Garnifon Poatingfu bei ber Stelle vollftredt, wo ber englische und ber ameritanische Miffionar niebergemehelt wurden. II. Der Mentgi Schapichiatoi, beffen Schuld wegen geringerer Boll macht nachsteht, ber aber nicht minber an ber Berantwortlichteit für ble Unthaten theilnimmt, wird feines Ranges für verluftig erflort und feines Umtes entfest. Reben biefen burch ihre Befugnift hauptchilbigen hohen Beamten war es aber auch Pflicht ber Ctabtrathe, bie Bebbiterung Baotingfus jur Bube und Ochnung angubalten. Weiter bin ift bie Gefammtheit ber ftabtifden Bevollerung fraffallig, weil fie mit ben Barern fich an ber Riebermehlung beibeiligt bat. Auf Grund beffen foricht bas Kriegsgericht weiter folgenbes Urtheil: Gegen bie Stabtrathe wird eine auf beren Bermogen eingugiebenbe Belbftrafe bon 100 000 Taels berhängt. Der erfte Burgermeifter haftet perfonlich für Ginlieferung ber Strafe binnen Monatofrift (bis gum 1. Deg.). Bur Strafe ber Bevollferung werben bie Tempel, in benen Boger-versammlungen ftatigefunden hoben, die Sanfer über ben vier Stabi-ihoren und ein Theil ber Stadtmauer, in beffen Rabe die Miffionare niebergemegelt murben, gerftort."

#### (Privat . Telegramme des "General . Anzeigers.")

\* Berlin, 26. 3an. Der "Rreug-Beitung" gu Folge entbehren die Gerfichte vom Mudtritt bes Oberprafibenten Grafen Bilbelm Bismard ber Begründung.

\* Bafbington, 26. 3an. Das Reprajentantenbaus nahm die Borlage an, wonach die Marine um 2 Pangerichiffe und 2 Rreuger vermehrt wirb.

B. N. Adern, 25. Jan. Die Firma Duber, Gefer u. Cie, Thonmaarenfabrit' babier murbe in eine "Gefellschaft mit beidrantter haftpflicht" umgewandelt. Durch vermehrtes Betriebsfapital foil auch ber Gefchaftsbetrieb erweitert merben. Der bisberige Direttor, Derr Engelbarb tritt bereits am 1. Februar aus feiner Stellung und bem Geschäfte aus.



Liebhaber von praftifdem Schuhmert finden bie reichfie Und-mabl, auch in gang billigen Artiteln, bei

Georg Hartmann, B, 3, 12 Conbwaarenbaus an ben Planten D 3, t2 Mleinverlauf ber Fabrifate von Otto Berg & Cie, in Frankfurt afMain, (Telephon 448.)

## Geld, Zeit und Arbeit spart,

wer die feit Jahren demadrten Maggi-Produkte verwendet: 1) "Maggi rum Willeren", um mit wenigen Tropfen ausenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Magguis, Gemüsen in. überraschenden, fraftigen Mohlgeschward zu geden und die Berdauung wohlschend anzuregen. — 9) MAGGl's Bouillon-Kapseln a 12 und is Psz. sede zu 2 Bortionen mit allerbestem Pleischertrast hergestellt und seinke Gelatine, Gemüsen fowie das nöttige Kochsals dereieß enthaltend, um — ohne weitere Jathaten als Cochendes Masier — auf billigste Urt eine Portion vorzüglicher Pleischender für 6 Psz. und erten fleustreichen aus begienen Gerstellung nahrhafter, wohlschweiten der Kappen. Mehr als 80 Sorten. (Die Maggi-Arzengnisse find in allen Kolonialwaaren Geschäften läustich.)

## Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekannlmachung.

Jac

leg.

100

Die Maul- u. Rlauen. feuche in Debbesbeim (48) Rr. 6881 L. Wir bringen bernit jur brentlichen Rennt-nig bag laur Dittbellung Gr. ng bog iam Actoriting Gr.
Ogirfdamis Weinheim vom tv.
2 Res. Nr. 1877 in Ochbesheim
die Rand- und Raumiendre
ausgebrochen ist.
Rannheim, 24. Jan. 1801.
Gr. Bezirfdami.

Beinge.

Ladung Dr. Hrubs. Der Menger Bhiripp feter Bant, geb. am if. febr. 1872 in Sch iebheim, julept haft in Schrienheim. L. S. fannt mo, ift beichulbigt, 

R.Str.C. G.

Derjelde wird auf Anordnung bes Orosh. Antisgerichts —
Abit. All hierteldt auf:
Samkag. BO. Mary 1901,
Bormittags 9 Uhr.
vor das Er. Schöffengericht bier
im Lauptverbandbung gefaden.
Bei unenlichuldigtem Austleiten wird berleibe auf Erund
den nach 8 472 Sir.Pc. O. den
dem Agl. Leirtelbommendo ausgefreiten Erflätung vom 14. Jamar 1901 verwicheit werden.
Plannheim, Is. Jammer 1901.
Der Geriffischeiber Gr. Der Gerimteldreiber Gr.

Dierrich. Propo Bekanntmachung.

Ro. 20 Pl. Bei ber findtischen Beruissenermehr bahler find in ber nachten Reit ernige Gestlen für Berufssenerwehrlente neb zu beienen. 77156

Deitgen. 27156
Der Ansangsgehalt betreigt monatlich 1900 Bl.
Beworber, welche beim Melliau gebienr und das 20. Lebensjahr nicht überichritten haben, wollen fich unter Borlage ihrer Miliauspayter und sonligen Zengulfte beim Brandmenfer der Berufsteutermen im Kanhof dable. fenerwehr im Banhof bable

Baubanbwerter merben be-Mannbeim, 21. Januar 1901.

Bargermeifteramt: Ritter Schirusfa.

Behanntmadung. Dr. 2157. Wir beingen bier-mit jur Remnin it ber Gabbolgbie Bertoofung ben Burgeranb bie Bertodiung best Burgerandsbolies stautgelunden hat und die
Poolgieset ergene Leitrichtung best
Holymacherlohus mit M. 6.30
auf der Nödelichen Christanie
(Abludrankalt) semte an den
non der Betrechnung vorber des tannt zu gebenden sabliagen im
Mathhans zu Kölerthal in
Anschang genommen werden
thourn.
772as

Dannbeim, 21. Januar 1901. Commiffion für Aubr- und -Bittige-

Bekanntmachung.

Dienftag, 29. Januar 1901, Bormittage 0 thr verfteigern wir an Ort unb Stelle bie noch vorbandenen ca. 2000 Stud Weibenwellen am Rheindamm, Gemartung Refferau. Truer Sufammenfunft bet ber Gte-

menbelide. Dann eim, Da. Januar 1901. Siabr. Gutspermaliung:

Dung-Derfteigerung. Womiag, 28, Jonuar d. J., Bornistage 10 Uhr.
Dermittage 10 Uhr.
Dittellern wir auf inferem Sutrau im flabtischen Baubole
U 2. d das Dingerergebnib von
136 Pferden vom 28. Januar
bis inci. 24. Ichruar d. Is. in
Pochenabtheilungen. 7500

Bobenabiheilungen. 76900 Blantheim, 19. Januar 1901. Stadtifche Puhre u. Ente-Berroalinng.

Dolg-Verfteigerung. Die Stabegemeinbe Mann-

Blitthoch, 30. Jan. d. J., Rachmittags I Uhr, im Barbbans in Kaferthal folgende fociene Jöller: I, nus dem Abriedofflag im

f, nus bem Abrriebsschlag im Rörrtheierwald, Whith 24: 4 Eiter Scheibeig in niest Ebellen; 3, aus bens Abrriebsschlag, auf bei Gemarkung Schaarbof: 1150 Bohnenkeden, 30 Ser Brügelholz (Rr. 174—195) und IS000 Mellen (Ar. 436—466.) Rabere Musfunit ertheilen bie Bialbbotter Gong u. Freund in Raierthal. 77169

Borftamt Schweigingen. Bolg-Berfieigerung. Diennag, ben 29. bis. Dis., Dis.,

aufangend, weiben im Bibler in Oficesbeim aus Domanen. waldbiftrift garbtwald, Aben, Wabbudel, mit Borgfrift ver-

950 Ster forlene Scheiter, 900 Ster forlene Prügel, 9700 farlene Wellen, 5 Loofe Schlagraum,

Junges, braves u. fauberes Madden tagenber fofort gefucht. Gute Behandlus W. Maier, Mojengartenftr. 30. 1 Großh. Fabrifinfpettion.

Am Dienftig, ben 29, Jan., ubernes 8 Unr, im gotal ber Bolistuche R o, 0, wied die Apittenein ber Grobb. Babrifinfpeltion eine Gprech ftunbe für Arbeitetinnen ab balten mit einer einleitenber Beiprechung ber fur Mrbeiterinner Beipreching Der im Beffinun-wechtigen gejeplichen Beffinun-77228

Orffentlige Berfteigerung.

Moutag, 28. Jan. 1901, Bormittags II Ubr, werbe ich im Borfenlofal E 6, 1 h er, gemäß § 373 bes D.-01.-33.

305 Cad beichabigte Thura-Mofinen gegen Baargahlung - unvergollt - Offentlich verfteigern.

Die Bagre fann am 28. be. Die Bormittage zwischen 9 and 10 Uhr, am Magerplat - bffentliche Rieberlage IV, Salle ber Mannheimer Damof. f : leppidrifffahrts - Gefellfchaft, Rheinquaiftr. bier befichtigt mercen.

Man heim, 24. 3on, 1901 Roffer,

Gerichtsvollzieher, C1, 19. Grofy. Sadifae Stante: Gifenbahnen.

Weit Giftigfeit vom i Bebruar 1901. giangt ein Anenahme-Lapti für bie eligutmatige Be-forberung von Preiden in Wagender in den Perten in Wagenadungen jowie Gehölten ur
bee Besörberung von Ther Begleicem in Berkehr zwichen
Staatsnichdunten, der RoadDebendurgeschenfurter Eilenbahn
und der f. f. priv. Sichhahn
Gefellichaft (ungar. Linien)
einersitä und Stationen der
f. Bührtrendergischen Staatonisenbahnen, der großberzoglichen
Badischen Staatbeienbahnen, der
Bedischen Gienbahnen, der f.
Georistigen und ge. Delischen
tisenbahnbrieftion in Pfeine,
der Rain-Irekarbahnen, mid ber
T. Eisenbahnbrieftion in Freinter Main-Irekarbahnen wanliert
n. M. andererseits jur Ginfilder Mt. andererfeits jur Ginifth

@r. Generalbirefrion. Grobh. Babilde Stunis-

Gifenbahnen. Die Berichtgerung ber Kalmauer, nörblich bes Speichens
ber Babischen Artiengeiellichaft
für Rhemiduffahrt und Seserandportume buler bed Mithaubatens in Raunteam foll im
Wesge bes ichr flichen Angebots
verarben werben.
Pläne, Bedingungen und Berbingungsanicklage liegen auf
meiner Kanzie jur Ginfichtnahme wit. Plane werben nicht
abgegeben.

nagine aus, plante werden nicht abgegeben.
Die Bei dingungsanschlöße, in welche die Einzumeise mit Sablen und Korten einzutragen ind sollen verstegilt und mit der Uederschnist: "Angebat auf die Berlängerung der Kulmaurer im Mustanderun zu Mannheim verseben, spätesbend die zum 6. Bebruar 1901, Bormits tage 11 Uhr bei mir eingereicht

erven. Buidlogefrift & Boden. Der Gr. Babubaninfpettor.

Bekauntmamung. Am Moning, 26, be. Mie., Bormittage it Uhr, perflegern mit im finrenfall erfleigern mit im ffurtenfte rei abgangige Bate, moi Bteigerungeliebhaber eingelabe

en. 37360 dwechingen, 22. Jun, 1901. Bargermeisteramt: Daefner. Dreiffujt.

Stroh-Berfteigerung. Miritood, en 30. 3an. 1. 3., Rachmittags ! Uhr, perlingert bie Guisbervollung ittenfelb ca. 500 Str. Rorn-eigene und haferfrob in fiel neren Looien. 77341 Greib & Orblige Entevervaltung Guttenfela-Cerhof (Boft Lampertbeim).

Kohlenlieferung.

Muhr Hörderfohlen gelistert werden. Annedote find des 4. Pedruar d. N., Machuittage 8 uhr mit der Amichait Roblentiefer-ungs dei und einzureichen wo auch auf dem Limmer Ar 18, 8. Stock die Beferenngsbedings Statt. Gas- und Baffer.

Werte, Rariornhe. Rannbeim, O 6, 2, 100 Bwangsverfleigerung.

Woning, 28. Januar d. 36., Radmittags 2 Uhr werde ich im Gineblofal Q 4. 5 ber im Goldrednugswege gegen Kaargahlung offentlich ver-liebern:

eigern; Raftene unb Polftermobel aller Raterie und Collermobel aller Ret, Betten, Spiegel, I Tafel-llaver, i Parthe Geichattobuche, Bapserfassen, Missichafteren, I freiterinht, I eigliche Dreb-bant, Wegale, I Ansichistarten-Kutomat, i Schreibentt, Boarces-ichrants, Anfichisfarten-übrants, Anfichisfarten-warchen. Manubeim, 26 Januar 1901,

Dibidenberger, Gerichtsaoligieber.

Ereiwillige Berfleigerung.
Maniag, 28. Januar b. B.,
Radmirings 2 Uhr man werbe ich im Panistofal Q 4, 6 im Aufrage bes heren Kagoristo biere ! aufgeruntetes Bett mi Rost und Wollmatrage, 2 Bit der, ! Schribfonmode, ! Wasch formode und ! Lifch geger Baargabiung dientl, verfteigern Rannheim, 25. Januar 190t. Patterer, Gerichtspollzieber.

3mango-Derfteigerung

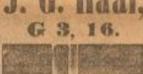
Montag, 24. Januar d. J.,
Womiag, 24. Januar d. J.,
werde ich im Plandlofan Q 4, 5
im Boditredungswege
mehrere Kisen Galanterieroanen u. Emaillegelchier, 61),
Will Gigarren, 100 Schackteln
Cligarretten, 1 Gasmotor, 1
Bapierchnetdungigine u. Röbet
aller ürt gegen Baarjahung
orentlich verfteigern, 77346
Wannheim, 25. Januar 1901,
Butterer,
Gerechtsvolligher G 2, 15.

Feinstes

Sülfenfrüchte

Dürrobst Feinstes Salatöl empfiehlt gu ben billigften

G 3, 16.



für elektrischen

Riemen- und Dampfbetrieb

ON IN OF

von aussen nachziehbaren

D. B. G. N.

Vollkommenste

Einstoptbüchspumpe.

Hestbreibung

an Diensten.

gunndolek bar

Stopfbüchse

### Wingenroth, Soherr & Co.

Mannheim, N. 3. 4.

Commandite der Darmstädter Bank. Bröffnung von Innfenden Rechnungen mit und ohne Gewährung von Bank-Kredit.

Abunhims versionlicher Baareinlagen auf provisionsfreist Check-Rechnungen.

Ausführung von Aufträgen an allen Börsen.
Kauf 4. Verkauf von Werthpapieren u. Devisen.
Diskontigung und Inkaaso von Wechseln.
Austräung von Cheeks, Creditöriefen atc.
Einung von Coupons u. rickeahibaren Effekten.
Verwaltung von Werthpapieren in offenen Depois, sowia
Außewahrung in Nafez unter Selbstverschlass der Misther.

Abeinschiffahrt Actien-Gesellschaft vorm. Fendel.

Laut Beichluß ber General-Berfammtung unferer Befellichaft wurde fur bas erfte Beichaftsjahr 1899/1900 bie Dividende auf 60% festgeseht und gelangt biefelbe filt jebe Metie von Ro. 1 bis 2000 mit 60 Mare und fibr jebe Actie von Ro. 2001 bis 2500 mit 45 Mart an unferer Raffe, bei ber Pfalgifchen Bane in Endwigshafen, jowie beren Filiaten und bei bem Banthaufe C. B. Trinkaus.Duffelborf jur fofortigen Ausgahlung.

Mannheim, ben 22. Januar 1901.

III. Badifche Rothe Krens Lotterie Bichung 14. Februar. Loofe à 2 mart.

Freihnrger Minterbau- Lotterie Biebung 16 .- 18. Bebruar. 1 Branie auf bas zuleht ge-jogene Loos IR. 70 000, Didingrwinn ev. M. 125,000 M. 50,000, 95 000, 20,000, 10,00000

Loofe à 8 Mart. Marienburger Schlofban - Totterie

Biebung 26. Bebruar. Roofe per Stuct 3 Mart. Bu haben bei ber Agentur Moritz Herzberger,

Planken, E 3, 17. Blütten Schlenderbollig mehrere Ir. feineten, gacontirt reinen, empfichtt Bliebauer Beimer, Diesenbeim (Harria).

Bienengüchter, Bildhauer Beimer, Diesenbeim (Harria).

BOPP & KEUTHER, MANNHEIM

Maschinen- und Armaturen-Fabrik.

Doppelt und vierfach wirkende Plungerpumpen

Boppeltwirkende Speise-Pumps mit elektrischem Antrieb.

Der Dorftand.

Feichen Holl. Schelifische Cabljan, Schollen Rothzangen Salm

Soles, Turbots, Bratbückinge Ph. Gund, 12 27, 27. Gesuch.

Reprat ficebiame Gefchuitame (ig. Bine.) tachtige Ber a llebennahme einer Filiale. Gegen bequeme Thelizahlungen

gamilien jeben Standes ibren Bebarf an Damen- u. Herren-Kleiderstoffen,

Leib- u. Bettmajde te. bei einem reellen Berfanbtbaufe gu billigen Breifen beden

atshender.

linguader and Wandanordoung.

Zum Fördern

Salzwasser

Eismaschineu-

Anlagen.

Zum Speisen

Dampfkessein,

Reservoirs

Bewährte einfach

Construction

Kraft- und Ram

Erap arniss.

Kinfacos

Bedlenung.

#### Programm

feier des Geburisfeftes Seiner Majeftal des Deutschen Kaifers.

Vorfeler:

Samftag, ben 26. Januar 1901

Bormittags 1,11 Uhr: Deffentliche Schulfeier bes Groft. Gymnafiums in der Foftballe des neuen Comnafiume.

Abends 4,7 Uhr: Glodengeloute und Bollerichiegen

Abends 147 Uhr:

Bollevorstellung im Gr. hoftheaten "Colberg", patrietifches Schaufptel in 5 Alten von Baul Deufe.

Hauptfeier: Countag, ben 27. Januar 1901

Weden von ber Rapelle bes Gre-nabier-Regimentsund Bollerschiefen Feftgattesdienst in ber Trinitatise, Jefuitene und Schloffirche, sowie in Morgens 1/28 Uhr: 4,10 Uhr:

ber Snnagoge. 1/019 Hbr: Bach Barade auf bem Rarl Theobor-Machmittage 2 Uhr:

Befteffen im Saale bes Stadtparts. (Abonnement A.) "Die Rönigin von Saba", Oper in 4 Aften (nach einem Tert von Mofenthal) von Carl Goldmark.

Borftebenbes fefiprogramm bringen mir gur öffentlichen Renntnig und beehren une, Die Ginmohner Mannbeima gut Theilnahme an biefer feier gang ergebenft eingulaben, Damit verbinden wir bas Grfuchen, am gefttage bie

Daufer festich ju bestaggen. Gingeichnungsliften fur bas Festeffen (4 IR. 50 Bfg ohne Wein) liegen auf dem Rathhaus und im Saale bes

Stabtparts" auf. Mannheim, 12. Januar 1901.

Der Gr. Mmisvorftand : Der Oberburgermeifter. Bang.

Agl. Garnifon-Rommando: bon Saift.

Deffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung jur Stammrolle beireffend.
In Gemähreit des f as der Wehrschung werden die Millichtrallichtigen, welche dei dem Erjadgelchaft des Jahres 1901 meldenhichtigen, welche dei dem Erjadgelchaft des Jahres 1901 meldenhichtig flud, aufgefordert, fich ur Stammrolle augumelden.

1. Jur Anmeldung find verpflichtet:

a) alle Deutiche, welche im Jahre 1901 das 20. gedenksinder zurückliegen, also im Jahre 1881 gedoren find:

b) alle freiher gedorenen Deutichen, ihrer deren Beninsflicht noch nicht endgultig, durch Aussichtiehung, And aucherung, Underweltung jum Landburm, ur Erjagresender der Wearing-Affighreiervo oder Wearing-Affighreiervo oder durch Ausbedung int einem Truppens oder Maninsfell untighieden int, sofern fie nicht durch die Erjahdehörden von der Anmeldung und durchflich entdenhaben oder über das Jahr 1901 hinand jurünggeliellt wurden.

2. Die Anneldung erfolgt dei dem Gemeinderath bestemigen

surückgeftellt wurden. Die Anmeinderath bestemigen Deten an bem der Allitätepsichtige feinen bonernden Aufenibali bat. dat er feinen banernden Aufenibali bat. dat er feinen banernden Aufenibalisart, so mus die Anmeidung an dem Orie des Bohnstellung und dem Bohnspes und dem Bohnspes und des eines infändlichen Wohnspes und der Bohnspes an dem Berten Bodnstelle wenn auch dieser im Austand liegt, an dem lepten Wohnspes und dem lepten Bodnstellung der Alliern geschehen. In dem er sich nach Ister au meiden hat, jeltig abwelend, so haben die Eitern, Bormünder, Lehre, Orode, oder Fadrifheren die Brepflichtung zur Anmeidung.

die Eliern, Bormünder, Lehre, Grode, oder Habritheren die Berpflichtung jur Ummeldung.

Tie A methoung dat dem Id. Januar dis I. Kedunar in gescheher; fie joll enthalten: Hamilien und Borname des Blichtigen, desten Gedurtsert, Geburchaft und Tog. Anseitsche und Tog. Anseitsche und Lehen Gedurtsert, Gedurch is den Kame, Gemerde oder Stand und Biochnih der Eitern, sowie od diese noch lehen oder todt sind. Sosien die Armeidung mit am Gedurtserte, ist ein Gedurtsertenstämig vorzulegen. Det wiederholter Anmeidung müssen die konungsicheine vorgetegt werden.

Wer die vorgeichtledene Weldung unterfäßt, wird mit Gelbürge is zu 80 Warf oder mit Haft die zu best Lagen bestraft.

Tagen bestraft.

Die Aumeldung der in der Stadt Mannheim wohne haften Williadepflichtigen erfolgt auf dem Rathhand in Wannheim. B. Stack, Jimmer Nr. 30, der in Kaferthal und der in Redarau Wohnenden auf dem Rathhand in Raferthal und der in Redarau Wohnenden auf dem Rathhand in Redarau und pwar jeweils Bormittags von B-12 und Radmittags den 2–6 Uhr.

Wannheim, den 8. Januar 1901.

StadtsKaid.

70980 Ritter. Hettler,

#### Statt besonderer Auzeige.

Beute Rachmittag verfchieb in Folge eines Schlaganfalles unfer lieber Gatte und Bater, Berr

## Brivatmann in Beidelberg

woven wir thellnehmenbe Freunde und Befannte fchmergerfüllt in Renntuiß fegen. Mann beim, ben 25. Januar 1901,

3m Ramen ber trauernben Binterbliebenen:

Johanna Boffmann geb. Job.

Die Beerdigung findet am Conntag Nachmittage & Uhr von R 1, 15 aus ftatt.

Todes-Anzeige. Bermandten, Frennben und Befannten bie trontige Rad-richt, bag ber Allmächtige unjeren guten Gatten, Bruber, Schwager und Ontel

Friedrich Savary

ach langen ichweren Leiber zu fich abgerufen bat. Um pille Thellnahme bitten Tie transernden Sintervillebenen. Mannheim, ben 36. Januar 1901. Die Beerbigung findet Camflag Wittiag 4 Uhr vom Gerjaal bes Friedhofes nus katt. Ceart froer Defonderen Angelge.

## MARCHIVUM

#### Br. Bad. hof. n. Mationaltheater in Mannheim.

Samftag, ben 26. Januar 1901. Sediste Dolls.Dorftellung. Bur Borfeier von Raifere Geburtetag:

Batriotifdes Edauptel in & Aften von Paul Seufe. Regiffeur: Derr Incobi.

Derr Gruft.
Derr Riffert.
Berr Mofer.
Derr School
Bert Beters.
herr nucera.
Serr Lobert.
Derr Loich.
Der Deckt
Beit Steined.
Derr Dedert.
Serr Jacobi.
Dere Tietich
Derr Botfin.
, herr Starfe.
herr hilbebranbt.
, Derr Gooted.
. Brt. 3866.
Gran Jacobi.
Detr Beger.
, 3rd. EBittele.
. herr Edrobt.
. Derr Umlauf.
Derr Beibe.
Derr Bruph:
herr Sachs
ferr Strubel.
( petr Starte IL

Colbaten, Granen und Rinber. Der ber Sanblung: Colberg. - Brit: 1807.

Raffeneroffn. 1,7 Uhr. Muf. prdc. 7 Uhr. Ende nach 1,10 Uhr.

Rach beut gweiten Mfr finbet eine grofere Baufe fintt.

Boltevorftellunge-Gintrittepreife.

Countag, ben 27. Januar 1901. 52. Borftellung im Abonnement A. Bur Beier bes Allerhöchften Geburtefeftes Seiner Majeftat bee Deutschen Raifere.

#### te Königin von Saba.

Oper in 4 Aften (nnch einem Terr von Mojenthal) von Cart Golbmart. Dirigent: herr hoffapellmeifter Raffer. Regiffeur: herr Fiebler

gonig Solomon	48	400	8 4	+ 3	berr Mohmintel.
Der Bobepriefter					berr Genten.
Sulamith, feine Eochter					fri Dima.
Hillab	*	(B)		- 1	berr Mrug.
Baal-hanan, Palaftauffeber	+	8		. 3	Serr Bolling
Ronigin von Saba		*	4	+ 2	tan Rode Deiner
Mftaroth, ihre Sclavin .					
Priefter, Leviten, Ganger,	Par	(EIII P	witt.	Seit D	marpen Minnen
beil Darem	a, e	miome.	rrin, '	got1	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

Die vortommenben Tange und Genbpirungen

3m 1. Aft: "Onibigungetange", ausgeführt non ben Damen bes Ballets und ben Greninnen ber Balletigute. 3m 2. Alt: a) "Beftlicher Reigen", anogeführt von Ril. Beibge und ben Damen bes Balleis.

b) "Bienentang", getangt von Grl. Louife Danife.

Neue Dekorationen:

I. Aftr Dalle im Palafte Talomond, II. Att (Berwandlunger Der Tempet, III, Aftr Befthalle, Don Gebr. Rautoth und Rottomarn in Wien. IV. Ater In Der Bufte, entworten von Beren Auer und ansgeführt von Beren Stender.

Die nenen Coffmme find nach Ungabe bes herrn Gatberobe Infpetiors Derichs und ber Obergarberobiere Gri, Louife Bobeim angeferrigt.

Raffeneroffu, 6 Uhr. Anfang prac. 1,7 Hhr. Gube 3,10 Uhr.

Rad bem gweiten Alt finbet eine großere Baufe ftatt. Gehobte Gintritiopreife.

Borverlauf von Billets bei Augunt Aremer, Raufhaus & Epang. Manner-n. Junglingsverein U 3, 23 Alliale des General-Angeigers, Friedrichsplat 5.

Montag, 28. Januar, 52. Borfellung im Abonnement E.

Rosmersholm.

Schaufplet in 4 Aften von hemit Ibfen. Deutsch von IR. v. Borch. Mufang 7 Unr.

Institut Sigmund B 7, 16, Mannheim, Parkring.

Bein, 1894, Borb, f. b. Gienbahn, Reallebrer, Ging, Freim., Jahnriche. und Maturitärberamen, f. b. oberen Rlaifen v. Gumnaften u. Realichilen, wie für ben handeloftend (Lages. und Abendeurfe). Benfichen, Andahernb vorzägliche Erminena erfolge. Sprachfurje. Lepie Jahrenfrequent die Schüler; v afbb bezu, inact. geprafte Lehrer. Reierengen im Brojpelt.— Beginn des Schiljahres 14. September. wie für ben Onnbeloftand (Lagen. und

#### Café-Restaurant Liederkranz

Telephon 1585. E 5, 4. Celephon 1585. Eriande mit dem verehrten Unbliftum bie Blittheilung ju machen, bag ich neben menten Remannar ein

Flaschenbier-Geschäft erichtet babe und empiehte ich nachnebenbe Corten in gangen und halben Biafchen:

(lotund den Dad) Münchner

Berliner Weissbier (Ruble Bloobs). Canimiliche Biere find mit einem Appareit neuelter Rom ftruftion abgefallt, uon aorganischer Chunitait und liefere ich bie jebem gewünichten Cnantum ben geehrten herrichafter

Philipp Pfeil. 61703 Gut Waldhof, bei Freiburg i. B.

Sanatorium für nervenkranke Damen.

Hall Hofphotograph. B 5 17/18. Tel. 835.

Samstag: Geschlossen. Sonning, b is 27. Januar, Morgens 1/212-1 Ubr: Bribichoppen-Coutert unter Mitmirtung bes Dumoriften Caf.

Radmittage 4 Uhr: Grosse Vorstellung. Loge 1 Mart. Cant 50 Pfg.

Mbenbs 8 Uhr: Große Gala- und feft Jorfiellung pur Allerhöchten Geburtotagafeler Gr. Majetat Maifer Wilhelm.
Prolog, berbunden mit allegorifdem febendem Bitb.

Auftreten aller engagirten Rünftler.

## Saalbau-Theater.

Letite Woche! Lette Woche! Cambing, ben 26. Januar

Grosse Specialitäten-Vorstellung Charles Prinz inte 12 Löwen etc.

Countag, ben 27. Januar 2 Vorstellungen Radmittage 4 Uhr gu fleinen Breifen

abende 8 Uhr: Grosse Vorstellung. In beiben Borftellungen :

Charles Bring jeinen 12 Lowen, Dogge, Giel tc.

### Bernhardusho

Gasthof, Wein- und Bierrestaurant mit vorzüglicher Rame Fest- und Gesellschaftssäle. Schöne geräumige Kegelbahn. Festdiners and Soupers. Sonntägliche Concerte.

Den titl. Bereinen jur Abhaltung von Con-certen, Gallen, Thoaterauffiftrungen empfohien. Emil Uhl.

#### Proj. Dr. Badhans Kindermild D. R. B. 92246 Samftag, 2. Februar 1901, Abends 8 216r 3n erhalten in 3 Gorten (frei in's Daus). 1504 Mannheimer gur- und Rigdermild . Auftalt

Apotheler Conrad Bredenkamp, H 10, 16. stirden-Unjagen.

Evang :- proteft. Gemeinde Mannheim.

Sonntag, ben 27. Januar 1901. Bur Feier bes Geburtsleftes Seiner Motjeftat bes Deutschen Raifers Wilhelm IL. Teinitatistirde. Befigetesbienft. Morgens 1,10 Uhr prebigt. Berr Defan Rudbaber. Radmittags 2 Uhr Cariffen-e. Berr Stabtpfarrer fichinic.

Concordienfriede. Morgens 14, to Ubr Beebigt, herr Stabt-pfarrer febind, Abenet a Ubr Prebigt, herr Stabtuffar Soffe in Butherfreche, Morgens is Uhr Brebigt, herr Stabtpfarrer Simon, Morgens 11 Ubr Christmierer herr Stabtpfarrer Simon. 106 6 Uhr glodig. Bert B far Schmitthenner von Benbenbrin in riebenstirche. Mo gens 1/410 Ubr Brebigt, Berr Stab

Bothtieme auf bem Linbenhof. Rumm. Morgens 11 Uhr Rinbergottes

Diafoniffenbaustapelle. Morgens 1411 Uhr Berbigt

genbabibeilung. Abenbe s Uhr: Raifergeburisingeleier im

Mont an Abend 1/49 Ube: Pibeiffunde ber alteren Abeheit fiber Gel. 4, 8-20, Gerr Stabtoifer Cofbeing. (Monandorriamm

Ingenbabtheilung. Mitt woch ife Uber Gewerbliche Buchführung (im Meinen Ganl C a. 29) Serr Buchbalter Enstin. Enrnen in ber Turnballe ber Briebrichsichtle U L. Bonner in g Abend 1.0 Ube: Orbentliche Generalverfamme

fung. Freitung Abend 1,0 Uhr: Bibelftunde ber Jugenbabthellum fiber 2 Moje 20, 10 (5. Orbot), Der Stadtunffinner Schichter Camiftag Abend 8 Ubr : Brobe bes Streichorcheiters Saud tapelle", Denneritag, Freitag, Samftag Abend Sprachturfe

(Engl. u. Groupelich.) Dr. Weber- Diese und, Q 2. 5. Mitten och und Greitung abeide Pofaumenchor. Jeber junge Mann ift bergich eingelaben Anskunft in Bereinsangeiegenheiten ertheilt ber Borftpenbe, Stadtoifar hof

#### Stadtmiffion

#### Eunigeliftes Dereinshaus, K 2, 10.

Sunntag ti Uhr Conntagbichnie. n Uhr Allgemeine erbauningbitunbe, Stadtmiffionar Aramer u. Schlichten. 1/36 Uhr

gfrauenverein, Bibet in Gejangnunde. Rontag. 3-5 Uhr Kraneuverein, Miffionbarbeitsflunde. Rittwoch 149 Uhr allgemeine Bibeiftunde, herr Stabb miffioner Reumer. Donner fiag, & Uhr Jungfrauenverenn. (Anferigung von

Greitag 1/49 Hhr Brobe bes Gefangvereins "Rion". Traitteurftrafe 19 Sonntag & Uhr Morgens und ! Uhr Rachmittage Sonnichute. 1,0 Uhr Abends allgemeine Bibeifinube, Stadtmif-

tonnr Rramer. Dien fiag 11,0 Uhr Abenba Allgem Bibelftunde. Siabi Lindenhof, Gidelsheimerftraße 7.

Freitag Abend 4,0 Uhr: Allgemeine Bibeffinnbe, Gtab

Altfatholijde Gemeinde. Dan ganne Jahr gouttnes. Proapoete. Dr. Ermes Berer. Maj bes bentichen natiers um 3,10 Uhr Beligotieblimft. 3424242114242426

Telephon 368

Diners u. Soupers von Mk. 1.20 an. - Münchner Löwenbräu. Ia, Lagerbier hell und dunkel. - Naturreine Weine. Ausschank von The Continental Bodega Company.

Billard-Salon mit 2 hochfeinen neuen Billards Für Vereine und Gesellschaften etc. hübsch eingerichtete Sille.

Während der Theaterpausen stets fertige Platten.

## 



Bily machen uniere verebri. Mitglieber nebft Angeborigen auf burch Runbichreiben befannt gegebene

#### Raifers - Geburtstagsfeier

am 27. bb. Mie., Rachmittage 4 Uhr bei Ramerab Scherer jum , Babifden Gof" in Unbeinau-Stengelhof aufmetfant Abfahrt am Sauptbahnhof bier, mit bem Botalgug

Orben und Ghrengeichen, Berbanbs- und Bereinsteichen finb 17276 Bolljabliges Ericheinen erwartet

Der Dorftand.

Samstag, den 9. februar 1901, Abends 8 Uhr,



im oberen Saate bes Babner Sofes, wogu wir unfere verehrl. Mitglieber mit Familien-Ungehörigen freundlichft einladen. Der Borftand.

NB. Berichläge für einzuführende — Derren — beitebe man am Dienstag, den 29, de. Freitag, den 1. Jebruar, Abends von 1/,9 Uhr ab und Sonntag, den 3. Jebruar von 2-4 Uhr Rachmitiags im Bereinstotal ichriftlich einzareichen.



## Mannie iner

Spuntag, den 3. Febr. 1901, Abende 6 Uhr



Babner Bofes, & 6.

wogu wir unfere verehrlichen Mitglieber nebft Familienangeborige freundlicht einlaben. Berichtige einaben.
Berichtige fur Pinguffihrenbe wollen im Bereinblofale (Ballifch, P 4, 17) ober bei unferem Dirigenten herru Jicherlicher Beiner, Beiffer, T 1, ila part abgegeben werben. Sching ber Kartenausgabe Si. Januar.

Ohne Rarte bat Rie mand Butritt. Der Vorstaub.

Arbeiter-Fortbildungs-Verein 0 5, Dienftag Abend 140 Ube: Epiete und Arbeitsabend ber Am Montag, 4. Februar 1901, Abende brac. 1/99 Ilhr finbet unfere bledfahrige

Generalversammlung fatt und find Antrage biergu bis ipatenens Donnerftag, 24. b. DR. beim Borftand eingureiden. Der Porffand.

Biner Medizinal- Derein Mannheim E. H.
Bureau S. 1, 17. Gegründet von v. Thorbecte.
Eintritt jederzeit. Beiträge 20—35 B. pro Bache.
Freie Erzeit und Apothefenvaal. Baber (römischarische) talte und warme: Etsjadethod, hildsbad und Sänger R. 8, sowie Arolfen zu bedeutend ermägigten Breiten. Sierbefans von 100—1000 M. Freie Kuinahme. Der Borftand.

Beinrestaurant zur guten Quelle.

Specialität: Bab. Beine, mie Martgraffer. Martgrafter Gbelbein, Martgräffer Anoleje. Weißberbft, Clevner, Mlingelberger, Sasbacher Rothwein

nerfannt ber beite für Rrante, von Mergten und Unftalten be Bedienung in Martgrafter Tracht.

C. Müller, 21a Sedenheimerftr. 21a.

#### Neckarau. Gasthaus zum Badischen Hof.

Conning ben 27. Januar finbet in meine großen, neuerbauten Sante

Grosser öffentlicher Festball mit vollftanbigem Orchefter (bet gangen Feuerwehrtspelle) fatt. Der Saal ift febr babic beforirt. fatt gute Speifen und Getrante ift bestend Sorge getragen 77174 Bu gabirndem Beluche labet bolitige ein

Gust. Fesenmeyer.

#### Sing-Verein Countag, 27. Januar 1901 Kaiser-Bierprobe im Botal Gambrinnehalle

Dierbet als Gafte anmejenb! Mitglieber ber Rieberballe Pforgbeim. Weit Rudfict auf beren Ab-

reife Anfang pracis 5 Uhr. Wir bitten benhalb ichon vorher bie Plate einzunehmen. 77945 Der Vorstand.

Sing-Verein Sountag, 27, Januar, Rachm. 3 Uhr

Rinder=Probe für Mastenfrangenen im Bofal "Gambrinusballe". Der Borftanb.



Sonntag Wbend ',fi Hbr Besper.

Bahlreiches Gricheinen erwartet Der Vorstand. Beutige

Beneralfemilante Jagr Berband Mannheim, Dankjagung.

Muen Denjenigen, welche anlähich des diedichtenen Weihnachteited ju der Endenverlneitung purcheridenke beigetragen baben, prechen wir berglichen Dank aus. Rannbeim, 18. Januar 1991. 77277 Der Borftand.

J. A. Weiss, E 1, 8. Thierarzt, E 1, 8. Spezialift für Qunbefrantibeiten. 70578

Winterstation THE Lungenleidende Nordrach, (had Schwarze, Sanatorium Dr. Hettinger,

Erates Deutschen Zuschneideecese Lehr-Institut

Frauen und Madchen distandige Anabildang für nechnoiden und Anproben. bedingte Gerantie für Krfelj Innerhalb 2—3 Wochen. Mässige Preise.

E. W. Nitzsche, Mannheim, K 2, 29, Tagliche Aufnahme neuer



H. Jost, Lindenhof, Meerfeldftr. 27.

Bogaren.

Zahn-Atelier H. Stein J 1, 7, Breitestr. Ginfepen fünftl gabne

Comerziofes was Zahnzieben, Ptombiren Zahnreinigen ze.

Dfalz. Kornbrod 2 Rile 46 Big. fowie inglid Julius Erfenbecher,

Baderei @ 2, 7. mm

### Unterricht.

English Lessons. Specialty: 75509 Commercial Correspondence.

R. M. Ellwood, Q 5, 1. Bachbilfe-Unterricht für einen A Obertertianer ber Oberreal-ichnie gel. Gefl. Off. m. Breisang. unt. Rr. 77201 a. b. Grp. erbeten. Slavier-Unterricht.

Gine Dame, Die guten, rundlichen Unterricht er-Stunben gu übernehmen,

Geff. Rachfrogen erbeten unter K. X. Dr. 75780 an bie Erpedition Diefes Blattes.

Unterricht in der Aquarell-Malerei Anfragen u. Anmeldungen

A. Doneeker, Kunsthandlung, L 1, 2,

#### Hermischtes. S. Heute Samstag Abend 7 Uhr.

15.

T.

n

ш

39

能

ıd

600

Ein Gefcafromann, 363 Bittm., fucht auf biefem Bege Befanntichaft eines Frauleins all Bermogen, behuis (paterer

ferten unter 9tr. 77890 an bie Erpebition biefes Blattes. Grofte Berichwiegenheit juge-fichert, bietrete Ehreninde, Ber-

mittier erbeten. Ein handwerfer und Geichatsbante alt, fath., vom Lande. 4Sadre alt, fath., 2 Kinder, vermögend, 12000 Marf, eigewest
haus, Laden dabei, u. f. w.,
fednicht fich mit einem Jräui
zuffer. E ters zu verstellichen.
Abitwe nicht ausgeichloffen, Benundgein Arbenfame. Off. u. Vie. 77519 am bie Erpeb. bis. Bita

Ernft!

Welcher Berr taun fich entfolieben, fich mit einem Brt, won 25 Jahren gu verebelichen ? Diefelbe ift aus gt, achtb. Familie fath.) hübliche fiati-liche Grichein, einf, u. häust., beit. liebevolles Gemüth — Gute Auskattung, späteres Bermögen, Rux expfigemeinte Dff. mit Bhotogr. beliebe man ju fenben unter "Emilia" hauptp Lubwigehafen a./iih Birengfte Discretion, Ber-

400 M. mit & G. Bergintung gute Burg-tchaft ouf ein Johr in Leben bringt. Offerten unter Rr. 77150 an die Exped d. Bl.

Mk. 3000 ald III. Sopothef von pfinfet. Binstohler auf guten Object for

Offerien aub 77149 an bie

M. 4000 auf gute IL Sypothefe werben von pfinfil, jabl. Leuten gejucht Geft. Offerten mm. Rr. 77: am bie Erpeb. biefen Bintien.

Darlehen non ibo Mt. aufwarts ju cou-lanten Bedeitgungen lowie Supo-thefengelber in jeder Hobe aus-zelnigen. D. Bittmer & Co., Hannover, Beiligenftr. von state bie aber eines guten Geichaftes d judt auf I Jahr ein Borichen von M. 500 bei hoben
Inlien und objotuter Sicherheitsgewährung, eventl, gegen ilteept.
Offerten unter Ar. 76037 an
die Expedicion die. 86.

kleinem Capital Mk. 400) Gewinne zu erzielen

winscht, arf. Walteres a Adr. 0000000000 Beinreff. Quifenring26.

O Guten Mittagnitich im O Woonnemen mit Wein O Mr. 1.—, feined Früh O flück, veinhaltige Abend- O fable. Prima Beine. O 17000 Jean Loos. O Prifeufe nimmt noch einige Damen an. It, is,n. Gt. Prin

Jamen-Anjuahme unt beerig Die Peet , billige Genfion, 76977

Bademeister eftempfohl, mit laugjahr. Demabrier Praye, übern bie nbivibuelle Geranblung

Retvenleidender vec Rinber u. Beranwach inde). Bequefichtigung bein Baben Turnen, Spagierningen Unbemittelte berneffichtigt loftlagernb Budmigebafen

Bon fucht jung Raufmann birb jur Granbung eines jetz entablen Geschäftes, ein füller

Theilhaber itt einer Gininge von 4-6000

Bum Beitragen ber Bumer Indentarifirung, Bilaugab ichiufie, finnden und tage weife empfiehlt fich burchaus erfahrener alterer Buchhalterunt. Rr. 76022 an bie Erprb. bg. Bl

Vernickelung P. & H. Edelmann Nachf. Vernickelungaanstalt D 4, 2.

Gin junges Madden empflehlt fin im Aleibermaden pro Zag IR. 1.50. 76895 K. 3, 8, 9, St. Balle u. Masten Cofrume

erben elegant und billigit an-Eliso Buttner, Eichelsbemerfit. 9, 2, St. rechts

Entlaufen !

ein weiß und gelber Bern-hardiner Sund. Bor Anfau

3 icone Damenmasten billig zu verleihen. 76428 H 4, 20, 3, Stod.

Sibide Damenmaffe it. Domine il. ju verl. F 5, 15, 4. St. vane Bubiche Damenmasten billig u vert. 8 4, 17, 2, St. 97146 Damenmatten bill. g. bert. 2 Gartnerinnen, 2 Bajagjo, 1 Stalienerin, 1 Elfafferin. U L. 3. 8 St. r. 1000a Gine elegante Damenmaste illig ju vertaufen. 77812 Bie erfragen in ber Expedition irfes Blattes.

Abrolerin, gang neu, ja vereihen ober verlaufen 77804 BR 2, B, b, St. linte. Schone neus Damenmadte

#### oroie Beantaflebomina mit Ont Ankauf

Bentables Daus in gut. Stadts A lage ju taufen genicht. Ansiablung co. M. 15,000 ..... Selbilverfauferbeileben Offerten unter B. P. Dr. 77272 an bie frpebition bb. Bt. einzufenben Getragene Kleider,

Citefel il. Coune fauit and Ruferit. Deinvich Berthotb 7, 9 fauft und perfault fart-2 7, & fauft und verfault fart. Out erhaltene gebrauchte Cefen, ind Gerbe ju touten gefucht. Rabbens im Bertan 7090a

Aktenferanke.

owie anbere gebranchte Schränte gefucht. Offerten unter M. Mr. fant? an Die Erpebliton erbeten.

Bwerghunde Rleine Sunbe nicht unter 1 Jahr alt, fauft 17124

Mitter Apollo Theater. Uerkant

Shonel aufrentigenbes

W. S. M. gunfligen Bedingungen freier Band ju verfanfen. Sfierten mit 17146 an bie Groed be. Bi. Ein eiegantes Baus mit Blagarin in ber oberen Senbi

u verlaufen. Plaberet im Berlag. in neuenbaufes Daus mit Wirrinfingfie-Ginrichtung

erfeben, an eine Braneret übe Lirih ju verfaufen ober gie ver rietheit. Dab, im Bert. von

Eckhaus mit Galtwirtbichaft in benthar befter Lane, mit nachmeiblich gr

erbeien unt Brr, 78557 an bie Grueb, ba. Bi. 2flöck. Echhaus

mit 8 Bimmer, fowie Babe gimmer, Garberobe, Stallung Chaifenremife und guffgarten gi verfaufen. Raberes bet mu fr. Bodanie, Agent, Munbenheim, Sanutftrage gi

Sans C3 Mr. 7 . St. can Eirgantes gans, neuen Stabtniertel, nichft ber Reaticule, preiswerth ju per

unfrage bitte unt. Mr. T2000 bie Exerbition ba. Matted Ginige billige Banplage m ber electrifden Strauenbat hue Angablung und Strate often freig und find bem bei

Tuben I follogier" jin richten.

Berichiebene

Meder and am Busenberg, febr gut gelegen, zu verfanfen. Räbered im Berlag. 77270 Cinen guten Rentanifchilling

n 2 Stellen ju verfaufen. Raberes im Berlag. 76940 Mehger-Wagen

mit Gib, nur einigemal ge-fabren, billig gu perkaufen bei Stiegler, Wagenbauer, Q 7, 2-3. 77001

Bir Badermeifter. Barthe Roblentübler, 2 Bad unben 150 am. lang, jomie ver Bacgen ju verf. 7686.

Pianino's nur beff. Fabritate bill, ju vert. J. Hofmann Wwe., Ranfhans N 1, 8. ms

D Biane abingeben. 75788 Rubwigebafen, Ludin gitr. 48, 1 Tr Bute Spegereie u. Coloniai-maaren Ginrichtung ju vert. Raberes & B, 1, Bacterei-rras Ein noch wenig gefragener Ungug, mittlerer Große, gi verfaufen. 7000?

Dartmann F 7, 15, 2. Stod Gin Bullofen, febr gut erbatten, preiswerth zu verfaufen-17063 C 3, 15, 8, Stod. Gin gut erhalt. Rinbermagen ju vert. U 5, 5, 8. Et. mis

Ber Mibel. De Beiten, Epischer, Spieget u. Baderichrinte, eingante Schreibriden 1, 1 amerif. Billard u. vieles Unbere pr bill. Preien. 3 2, 7. 75080

Bu verkaufen. T Brüfchfanapes mit & Stablen, Fautenil mit Einrichtung, I Sabewanne mit Koblenofen Slimentich und verich Rivo-iachen. Raberes & 7, 21, part. im Comptoir. 75206

Roue Wollmatraken ju annehmbarem Breis ju ver

Guterhaltenes

Abbrudmaterial, wie Biegel, Benfier, Aburen Bolgreeben, Dochfenfier, Bfinberfieine, fomie 2 Caupben, gengnet als Trodenfchuppen Biegeleien ic. gu berfai

Raberes Baumann & Bob r. N 4 to ober an ber Bau elle & G, frubere Gumni gebr. Berbe u. 1 Gopha bill Reiferring 40, 2, 51 ron

Umerif. Controlfage ju vert. Man. im Berl. resse

Bernhardiners Conberger Bilndin

u verfaufen. Nabered in be Blund.

Leonbergen, 21/3 Jahr alt, groß machiant, treuen Re leiter, Rin mier Offer, ift billig gin Derfaufen, 1750 O. ber Wond, H 2, 8.

Stellen finden

am Bauffenring Stellefumende jed Bernfes be-Bebingungen aus meine Balangen Miffe, etob 23. Diria Berlag, P G. 1. !Kaufleute!

erh. fol. Sieller-Bachmeis. tran Comptoniff

13 1 an bie Grpen, bin, Bill

Geiucht

für fofort ober fpater für ein großes taufmanntiches Burren Correspondent. fetten unter Ber, 75175 al

bie Grueb, b. El. Sigarren- n. Gigaretten-

Fabrit, indit für eingeführte Touren, idmitige Berrecter groen bole Erwofton coenti, mit Opeien. Eswollen fich nur folde melben, P Der Tuste an die Arpibifor

Routionsfähiger Blagmeifter ber und fleine Weitzengevorn turen felbitfinnbig erlerigen fann ofort gefucht. Diferen mit Beng-nibabidriften au

Bangefchoft C 4. Sunft- und Baufchinfer Botarbeiter nach Beibelbeig für beiternbe Stellung geligtet, guta Behandt in Lobit jugrichert Offerten an die Erpebition bieles Balten unter Jump Provisionsweise Dertretungen

verben von einem Reifens ben geincht. Diferten unt Itr. 77285 an bie Erp. b. Bl.

Rolporteure!

die über W. 10.— perfügen, fön nen jeweils W. 18.— ( = 180°), verdienen II) Biet einreägliche als Waimarktivoje. Borgnipts balbigen Gintrift einen tuchtiger an fel ituanb. Arbeiten gewähnte

Borarbeiter. Stellung bauernb. Off, unt, Pr 77107 an bie Erpeb, be. Bl. Eüchtiger

jum herrichten bon Form-platten bei bobem Lobn nach Auswärts gefunt. 17144 Auswärts gefunt. Rur folche Bewerber wollen fich unter Dr. 77144 an bie Ervebtion be. Bh wenben, bie bereits in biefer Weise thatig

Monteur tiichtig auf Freileitung,

Licht= und Rraftaulagen filr fofort gefucht. Bedingung : Schloffer ober Dedanifer.

Bewerber wallen fich beim Bortier ber Majdinenjabrit Beb. Lang, Lindenhof Tüntiger

Eunfichloffer bei autem Bobn für danernde Arbeit fofort gefunt. 77.53 Artiengefell at für Gifen u. Bronce Glegerei vorm. Carl Flink.

Gin ordentlider Sausburiche beffere Birthichaft fofort nicht. Diab. im Bert. 17162 Tüchtiger

Damenfdyneider Bertheimer. Drenfus.

Junger Manu

Selbfiftundige Grifteng. Bur Gubrung eines fein Terait . Gefchaft & mirb ei

Fräntlein für Euchhaltung u. Rotrefpon-beitt, Stenographin broorgugt.

ngt. Angebote mit Zengnis edicitien, Wehaltsantpriiden, ngabe bes Alters it. Religior iter Rr. 17309 an die Erob.

Taillen- u. Rodarbeiterin bauerwse Beihaftigung ge-

Behrmädchen 3. Blice, P 4, 13. Taillen-u. Rodarbeiterinnen

fucht. Unrmabden miroan G. Delvendahl, 0 4, 13,

Ich lucht per Bebiene füchtige Arbeiterinnen für Menbernugen bon Jaden und Manteln

segen gus Belagilung und dencembe Beidältigung, 77186 L. Mayer, Helicertant, Geidelberg, unfer Danten Mantel

Verkäuferin

von guter Sigur. Diereten mit Ubetoginebie und Gehalten-ipruchen erbeten unter A bate b an Caafenftein & Bogter, M. G. Maunbeim. 7718

Berfecte Berläuferin, Selbutst, Taitlenarbeiterin u. mehrore Lehrmädchen gefucht. P 3, 15, part. 70549

Modes. Erne jelbisjänd, Arbeiterin jejucht. Dift, im Angabe ber feith. Ibnigt an biedrych, in. Ar. 76772. Laufmadden bis jum 0. febr. gelucht. F 8, 18, part.

Ein tuchtiges Mabenen vo 16—18 Jahren ju 2 Leuten ge-incht. N. 6, 8, 8, Stod. 77:87 Gin ann. Bimmermabden, bas gut Raben u. Bigein fann, auf I. Febr. gefucht. 17286 Bu erfragen B 1, 1, 2, St. Tucht, Maden in Ruche n. Dausgebeit ju lof. Gintritt gel-reres L 12. 5 1 Er. Refraux.-Romin fol gejucht

ib Reppterftr. 19. Gefucht fofort gegen guten Bobn für ein Gerr-fcaftshaus ein gemandt.

Bimmermädden, Dasfdon bereite in feinen Saufern gedient hat. Offert, unt, Br. 76348 a. b. Erped, bo Blattes.

Lithlige Rinderfran ob. ge-ehtes Rindermadden an einem Rinde per fof, geg bed. Lobn Figian Dermann Rothfcild. 2, 12. 77112 Gig anlades, nicht zu funges

Buffettränlein fort gefucht. Offert, unt R. W. tr. 77168 a. b. Erneb. bs. Bl. Angeanbiged, funberes

Madhen ür finbertofe Familie geficht. Madmen, bas birgeri mes Tatterfaliftr. 39, Schulent, ebel. Mabchen toga-iber ju feichten banet. Arbeiten, pei. Ribeinauffr. 5, 2. St. 77229 Gin jungeres mabenen m Rinbern gelucht. 17340 Edweitingerfreage 5, 1 Gt.

Bungepe Reftaurationstöchin Dotet Meber, L 12, 16. Tüchtiges Midden

ür Ruche und Doubbalt gegen johen Lohn gesucht. 70788 Goniardur, B. S. Stock. Gin fleifiges Madden, as bie bilirgerliche Ruche ver Treppe. 7784:

G. Stanutefran ober Diabeter

Lehrmädden Lehrmädchen um fleibermachen merben on-

Fr. Dumburger, Behrmäddien, gelch. bereite Weifinaben fann, ur geinblichen ftusbilbung im (54) G. Deivenbahl, 0 4, 18.

Erhelinggefuche

Lebrling gelucht, auf bas Bureau einer Fenere Berficherungs - General-ngenner, gegen fofortige Be-Tobbe Offerten unter Br. 75671 an

Lehrling aus guter Samilie auf Oftern ober fraber, bet fatortiger Beigniung für eine Bactfabrit gefacht. Gate Zengniffe und genninge Sanbiderij Bebingung. eibigeidriebene Dfigien unt. erreb an Saufenftein & jogler, M. G. Dier. 76196

Bir mein Wffecurangbureau rigen Empler aus ber 8, Lehrling

gegen fofortige Bergittung. Jone. Briere, A 2. A. 16120 Stellen juchen

tüchtiger Bautednifer Kotter Beidwer) findt per Ligebr. bauernde Stellung, Geff. Offenen unter R. 8. Re. 76807 in die Erped, b. El.

Reisender, Jahre alt, enangel., in ben glomalmonren . Weichaften fell ingen Jahren ausgezeichnet ein-

friber dauernde Stelling.
Offerten unier M. R. Ar., 17080
am die Egpek, d. Bl.
Jünger Mann, 20 Jahre ab.,
Jünger Mann, 20 Jahre ab.,
die Neilenen, Branche egat. Off.
in. Ar., 77000 a., d. Erres, d. St.

Gin ja. Mann, 18 Johr alt, prider & Johre auf fim Bureau is Bureaugel that mar, juch of Sign. Die und Re. 27296 an bie Groeb, ba. BL.

Tudet Mafminife für elefte

Differt, mit Gebeltstangabe nach Rectarau, Munthemer Land-ftenge 42, S. Grad. 77111

Sausdiener

nit beiten Reigniffen it. Em-echtungen fucht Stelle per ofort ober fpater. Offert. fofort ober frater. Offent, mb R 6405 b an Saafen fieln & Bogter 21.03, Ma weim.

Suche ine einen deiftlich ge finnten fungen Mann eine Stelle als Mustaufer ober Band. Diener. 7721 Stabimiffionar Sramer,

M 9, 10. innge Fran fuct tags-über Befmattegung, gett auch als Sandhalterin. Raberes im Berlag. 77204

Belub-Branche. Licht Bertauferin jach Stelle. Beriha Scholz, Eintigart, Olgastraße 60a, 77118 Dienimabe, Merjach u. find. St.

Bureau Bar, N 4, 8. Gin Praulein, welches Etenographie und Schreib-mafchine, fowie bie fraugot. Correin, erfernt bot, fucht balbigft Stellg, Geft, Off, unter Ro, 76473 an bie Expedition be, 29f. 76474

Wirthschaften. Klubzimmer mit Pianino.

ca. BO Berfonen faffenb, Reffaurant Gurftenbans,

O 7, 19, 19743 Sportfind fucht ein befferes Vereinslocal

Rebengimmer ca. 80 Berfonen ffenb) in centralet Bage be iabl, Offert unt "Sportelub r. 77970 a. b. Erpeb. bs. 21

Gut mbl. Bimmer in Ste. A bis D with L his C gefucht.

Offerien un Berisangaben unt fir. 17186 an die Erp. erbeten. Jeamlen Bine, incht im 1. April 3.—4 Jim. mar Judebbr, Plemans Off. m. Breis nut. G. K. fr. 156 an die Erp. d. El. 70897 Eninderwertflättemirfogen aum für Gerüftholg ju miethen einent.

inheres im Bertog. Ein großes helles Zimmer, u Bureauzweden, möglichft in er Röße von **II a per L. Apri**l 111 mietben gefindt. 76043 DH. u. A. 6872b an Dasjen-flein & Bagler M. G., Mannheim. Gingeine Dame juche bis 18 Rai in guter Lage Bobnum ine Treppe boch. 7508 Bu erfragen in ber Expedition

Gin aut mobil. Zimmer möglimft in ber oberen Stabt, per i Mary gefucht. Offerten mit Breidangabe unter A. L. Re. 76001 . n die Expedition d. Bi.

Serr funt mort. 8 mmer jeparater Gingang, möglich Ribe Babnbol. Offerten mit Breis unter Ri-Mibl. Bimmer gefucht.

Gin befferes Wednlein incht per Bebruar mobbt, Bimmer mit reiffung, nie b. Bifcher-Bliegel, Gur einen jungen Mann ber nt t. Februar als Boignigle in ritem Mannh Sanbeinhaufe eine mit, wird in befferem Brivat-

banic quit Ponsion . Bobnung mombgl, in ber lab von B 7, gefucht, Dff. ut. L 300 an Baafenfte n d mit. L 300 an Dagfenffe n d Bogler A. 166. Etrafiburg i. E Uin Warden fucht auf 1 bis 2 Manate bei einer einsachen Kamilie molitietes Fimmer mit Penfion. Offenten unter Ro. 77299 an bis Ergets. Ds. Bi. erbeten.

77352

Schmeine - Metgerei per Noril ju miethen gesucht: ipäiger Nauf nicht ausgeschloff. Offert, unter Re stauf an die Erpedition ds. Bintles.

Auf I, April ober fohter geincht obn einer kantonstäbigen ge-chäftsgemandten Shirtme obne kinder eine gute Hitale, gleich-net met Diferien unter Dr. 70871 an sie lexperition bis. Bil.

Gine fleine Pamilie, weiche 2. aber 0. mt. Diff an Beilbach. Rechisagent, @ 6, 8. 77382

Bur herftellung u. Bogerung von Shemifalien 1 ob. 2 Ranne von jul, ca. 60 [m. einitodig, firefebend benorg in miethen gefunt. Dff. u. 98r. 77271 a. d. Erpeb. Suche jum 1. Upril eine Bofinung mit 4 gim. u. Ruche

Ergittemefer. 54, belle große Werfflatte mit Wohnung in Der-miethen. Rab. Angartenitr. 11

Gin unterfellerted Beigbares bedenbeimerite, Mr.

Parterre-Ranme ca. 450 qm Blade, für Comptoir oder Lager mit großem Reller u. Dof für Manufactur- ober Couls

waaren-Gefchäfte in geeignet, in der Rabe des Raufhaufes zu vermiethen.
Raberes dei 70694
21gent J. Jilles,
N. d. L.

Bur Blafmenblerhandler. Geobe Raume (ond als Wert-lite geignet) nebn Stall far 2 lierbe und Bagentoum auf April zu vermiethen. 77116 Bodftrage 12, 3. Stod.

Großer Geschäftsteller per 1. Mai ju vermierben. 76923 Pitz, U L. T.

Bu bermiethen. Gefdioffene Salle, 600 m, Sofraum 1200 m, Araftubertragung, Ge-leisanichlug. Raberes bel Johannes Forrer, Lad-Sin Simmer jum Aufversohren vom Möbeln ist zu vermiethen. An erfragen in der Expedition b5. Matres. 77344

Burean

1) 7, 11, Bureau,

(2 Zimmer) hell u. ge-räumig. zu verm. 50857 Näh, in F 3, 1, 1. 8t. L 12, 4 Meinanberdeheibe tenban, als Gurren ober Lager-raum en auch als Magazin mit Keller ju vermietten. 75222

P 7, 15 Brideibergerfte., Jungbuschstr. 9, chones grobes Comptole

per sofort ober später gut permiethen. 61088 2 bede Zimmer als Bureau, in verfebrste der Lage, nabe ber Bolt, zu vermiethen. Operien unt. Rr. 75153 on die Erpeb-Rupprechtstr. 7,

p große belle Bimmer im Con-terrain per fofort ober fpater all Bureau gu vermierhen. 75884

Bu erfragen parierre.

Bureau (2 Jimmer) in ber Mahe ber elettrijchen Bahn in verm. Offerien unter Nr. 78280 an die Erped. d. LL.

Laden

C 1, 16 Großer Edladen mit Comptoir und baranfrogenben Raumen, wo-runter ein febr großer @aal, per 1. April epent. ichon früher zu verm. Raberes im Bureauneben bem Baben. E 1, 12 Martift. Babe best ber obne mobrer belle Brauma je. olott zu permiethen,

Gin Laden nit unicht. Rebentocal in befter Berfehrelage (Martiftrafie) in vermietben. 70496

Wörsenplat, E 4, 1 Laben mit Entrefol und Lagerraumen, fowie 2., 3, u. 4. Stod ale Burean ober Wohning per 1. April an permiethen. room

Ditheres beim Sand meifter E 4, 17, 5. Gt. F 1, 3, Breitestr.,

Laden mit ab obne Gefchafebenume pen 1. Dars ju verm. Rab 2. St. 77882 F 3, 7 8 im. ju berm. 30443

**MARCHIVUM** 

## Um mit diesen Artikeln vollständig zu räumen:

Damen-Blousen in Flanell, früher Mk. 3.50 bis 4.75, jetzt Mk. 2.90. Damen-Blousen in Halbwolle, früher Mk. 5.00 bis 6.50, jetzt Mk. 3.75. Damen-Blousen in reiner Wolle, früher Mk. 8,00 bis 9.50, jetzt Mk. 5.00. Damen-Blousen in la. Velvet, früher Mk. 17.50 bis 19.50, jetzt Mk. 12.00. Damen-Unterröcke reine Wolle, extra weit, in eleganter Ausführung Ser. I: Mk. 5.00. Ser. II: Mk. 6.75. Ser. III: Mk. 9.50.

Alle Damen-Mode-Artikel, als: Lavallières, Schleifen, Gürtel, Schleier, Schirme, Boas, Pelzcolliers mit 20%.

## Hermanns & Froitzheim.

03, 4, an den Planken, 03, 4.



Original Reishauer'sche Werkzeuge für Maschinenbau

und Installation.

Paris 1900 mit der goldenen Medaille gekrönt. Man achte genau anf die

Schutzmarke.

H. Hommel, Mannheim, M 5. 3.

ooo Ausverkauf

Wegen Ranmung meines Lotals bis Februar vertaufe zu jedem annehmbaren

Die Reparaturen, welche bie Februar nicht abgeholt find, werben verfteigert.

1,3 Rich. Adelmann, Pl,3,

Schaufenfter-Ginrichtung gang ober getheilt in bertaufen, fowie einzelne Gladplatten. 



D 2, 1 Ernst Dinkelspiel D 2, 1

Inventur=Ausverkauf

Montag, den 14. Januar

Donnerstag, 31. Januar

Sämmtliche Lagerbestände werben

während diefer Beit gu außergewöhnlich billigen Preisen

verfauft.

Verkauf nur gegen baar.

D 2, 1 Baide- und Ausftattungs-Beidaft

D 2, 1.

28. Landes Söhne, Manuheim Celephon 1163. @ 5, 4. Q 5, 4.

Möbelfabrik und Lager

für einfache und bessere Wohnungs-Einrichtungen. Durch Bollendung unferes Renandques

Ausstellung von ca. 80 completten Muster-Zimmern. Reelle Bebienung. - Mehrjährige Garantie. 47866

Rollladen- und Jalonsie-Fabrik Valt. Adler

G 4, 12.

G 3, 12.

Empfehle mich in Men-Anfertigung, fowie Reparaturen unter Juficherung prompter und billiger Bebienung.

werben fofort reparirt und übersogen in ber 50702

Schirmfabrit

Pfaizer Wein empfichlt über bie Strafe

Rothwein von 60 Pf. an Rausch, 01, 3. | Harl Schumm, U6, 23.

Unemauerungen, Repara per Flasche obnie Glas gu turen icher Aif, an Serben 40, 60, 80 Pfg. 1.— u. und Cefen werben jachmännisch 1.20 M., fowie und ansgesührt. Teory

Ren! Frinkt Ren!

feinster, magenstärkender Kräuter - Extract - Likör berfeihe in febr furger Beit ju einem großen Conjum Artl porgeichwungen und burite in feinem hanshalte febten, illeiniger Fabrifant: Aug. Strengert. St. Johann a. b. S. General Depot fur Maunheim und Umgegend: Adolf Burger, S 1, 3.

C 3, 20. In meinem Berfaufstotal für Parthiewaaren habe

Ubren, Candelaber, Vasen, Figuren. Schalen in Bronze und Majolika

Statuen, Säulen, Nipptischehen, Etagers etc. etc.

ausgestellt, welche ju ftaument billigen Breifen abgebe. C 3, 20 Bertaufsgeichaft für Barthiewaaren C 3, 20.

"...lustitut Buchler" Staatlich cone. Handelsschule Rasts Lehranstalten für Erwachsene

Frankfurt a M., Mannheim, Zeil 74.
alb n Giertelabraturie Gingelunterricht Tagels n. Abendfurfe. Buchbattung, Correspondent, Rednen, Stenvagraphie, Maidimeniareiben, Modern Sprachen te.

pungeburean für alle Gultnriprochen. Giniritt feber Beit, Profpecte foffentos. for Dumen feparate Raume. 78487

Hausfrauen UTT10 en Sie eelbst und ver-suchen Sie Schrauth's gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife das beste Waschpulver der Welt Blendend weisse Wäsche, garantirt rein. Höchster Fettgehalt.

Nur coht mit A in rother Schutzmarks A Farbe.
Ueberall käuflich & Packet 15 Pfennig.

Prakt. Zahn-Arzt Dietrich (staati, approb. Univers. Tübingen)

Planken, IP 4, 16, Strohmarkt, 1 Trepps. Sprechstunden: 9-12, 2-7 Uhr, Sonntage 9-3 Uhr. Telephonanschluss 2343.

Bescodere Erfahrungen im setzmerstesen Zahnnteben. Betlabung (Narcose) mit Lachgas, Bromaether cir. etc.

Buchbinderei und Pergolde-Anfialt

Chr. Hammer.

0 4, 17.

Spezialität: Brangichleifen.